



GEMEINDE DIERIKON

---



Einladung zur

# **GEMEINDEVERSAMMLUNG**

Montag, 26. Mai 2014, 20.00 Uhr

Turnhalle Dierikon



## Inhaltsverzeichnis

## Seite

Einladung mit Traktandenliste		3
Traktandum 1	Jahresrechnung 2013, Kommentar	5
	Bericht des Gemeinderates	9
	Finanzkennzahlen	10
	Bericht Rechnungscommission	11
	Beschlussfassung der Stimmberechtigten	12
Traktandum 2	Kenntnisnahme vom Jahresbericht 2013	12
Traktandum 3	3.1 Beschlussfassung über das Einbürgerungsgesuch von Krasniqi-Ademaj Remzi und Hamide mit den minderjährigen Kindern Ajlina und Albion	12
	3.2 Beschlussfassung über das Einbürgerungsgesuch Von Ademaj Ilir	13
Traktandum 4	Beschlussfassung über die Umzonung der Parzelle Nr. 164 und Nr. 161, Kantonsstrasse	14
Traktandum 5	Sonderkredit Sanierung und Umgestaltung Pausenplatz	19
Traktandum 6	Sonderkredit Sanierung und Umgestaltung Rigistrasse	20
Traktandum 7	Nachtragskredit zum Sonderkredit Anpassung Abwasserleitungen im Zusammenhang der Sanierung und Umgestaltung Rigistrasse	22
Traktandum 8	Sonderkredit Sanierung Kanalisationsleitungen GEP	23
Traktandum 9	Netzverbund der Wasserversorgung mit der Gemeinde Root	25
Traktandum 10	Verwendung der Überschussauszahlung des Kehrrichtverbandes REAL	26
Traktandum 11	Ersatzwahl eines Mitgliedes des Urnenbüros	27
Daten der Parteiversammlungen		27
Laufende Rechnung 2013 Funktionale Gliederung		28
Investitionsrechnung		39
Bestandesrechnung		40
Artengliederung		43
Verzeichnis der Liegenschaften per 31.12.2013		45
Anhang zur Rechnung 2013		45
Ergebnisse, Finanzierungen, Mittelbedarf		46
Jahresbericht 2013 des Gemeinderates		47

### Titelbild

*Photovoltaikanlage, Bauernhof Widacher, Familie Wigger*



# Einwohnergemeinde - Versammlung

Am **Montag, 26. Mai 2014, 20.00 Uhr**, versammeln sich die stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Dierikon in der Turnhalle des Schulhauses zur Behandlung folgender Traktanden:

- 
1. Ablage der Jahresrechnung 2013 der Einwohnergemeinde Dierikon:
    - a) Genehmigung der Laufenden Rechnung
    - b) Genehmigung der Investitionsrechnung
    - c) Genehmigung der Schlussbilanz 2013

---

  2. Kenntnisnahme vom Jahresbericht des Gemeinderates für das Jahr 2013

---

  3. Beschlussfassung über die folgenden Einbürgerungsgesuche:
    - 3.1 Krasniqi Remzi, geb. 3.7.1976, seine Ehefrau Krasniqi-Ademaj Hamide, geb. 13.8.1981, ihre Kinder Ajlina, geb. 27.11.2009, Albion, geb. 24.12.2010, Staatsangehörigkeit Kosovo, wohnhaft in 6036 Dierikon, Rigistrasse 7
    - 3.2 Ademaj Ilir, geb. 13.9.1989, Staatsangehörigkeit Kosovo, wohnhaft in 6036 Dierikon, Rigistrasse 7

---

  4. Beschlussfassung über die Umzonung der Parzelle Nr. 164 und Nr. 161, Kantonsstrasse

---

  5. Genehmigung der Abrechnung über den Sonderkredit von Fr. 947'000.00 für die Erneuerung und Umgestaltung des Pausenplatzes und der Umgebung des Schulhauses

---

  6. Genehmigung der Abrechnung über den Sonderkredit von Fr. 1'630'000.00 für die Sanierung und Umgestaltung der Rigistrasse

---

  7. Genehmigung der Abrechnung über den Nachtragskredit von Fr. 315'000.00 für die Anpassungen der Abwasserleitungen im Zusammenhang mit dem Sonderkredit der Sanierung und Umgestaltung der Rigistrasse

---

  8. Genehmigung der Abrechnung über den Sonderkredit von Fr. 911'000.00 für die Sanierung von Kanalisationsleitungen der 2. bis 4. Etappe gemäss generellem Entwässerungsplan (GEP)

---

  9. Netzverbund der Wasserversorgung mit der Gemeinde Root

---

  10. Verwendung der Überschussauszahlung des Kehrrechtverbandes REAL

---

  11. Ersatzwahl eines Mitgliedes des Urnenbüros für den Rest der Amtsperiode 2012 - 2016

---

  12. Verschiedenes
- 

Die Kurz-Botschaft zu diesen Traktanden wird rechtzeitig allen Haushaltungen zugestellt. Die detaillierte Botschaft kann bei der Gemeindekanzlei (E-Mail: [gemeindeverwaltung@dierikon.lu.ch](mailto:gemeindeverwaltung@dierikon.lu.ch) oder unter Tel. 041 455 53 10) gratis bestellt und bezogen werden. Ausserdem liegen die Unterlagen zu den Traktanden spätestens in der dritten Woche vor der Gemeindeversammlung in der Gemeindekanzlei Dierikon zur Einsichtnahme auf.

Stimmberechtigt sind die stimmfähigen Schweizerinnen und Schweizer, die spätestens am 21. Mai 2014 ihren Wohnsitz in der Gemeinde Dierikon geregelt haben.

Die stimmberechtigten Gemeindeangehörigen können das Stimmregister in der Gemeindekanzlei einsehen oder vom Stimmregisterführer Auskunft verlangen, ob sie im Stimmregister eingetragen sind.



## Traktandum 1

### Ablage der Jahresrechnung 2013 der Einwohnergemeinde Dierikon:

a) **Genehmigung der Laufenden Rechnung**

b) **Genehmigung der Investitionsrechnung**

c) **Genehmigung der Schlussbilanz 2013**

(Die Unterlagen zur Rechnung finden Sie auf Seite 28 bis 46 dieser Botschaft)

---

### Allgemeiner Kommentar

Das Budget 2013 prophezeite tiefrote Zahlen und es hätte noch schlimmer kommen können, weil die Ausfälle durch die interkantonale Aufteilung der Steuern juristischer Personen erst nach dem genehmigten Budget bekannt wurden. Dank grosser Nachträge aus früheren Jahren, hohen Quellensteuern und positiven Ergebnissen bei den Sondersteuern konnte das Budget, über alle Steuerarten betrachtet, erreicht werden. Zum besseren Ergebnis haben auch viele einzelne Positionen beigetragen, z.B. Auflösung von Rückstellungen, Rückzahlung eines abgeschriebenen Darlehens, Nettominderaufwand bei der sozialen Wohlfahrt, aufschieben geplanter Massnahmen usw.

In den nachfolgenden Details sind diverse Abweichungen, auf welche die Gemeinde keinen Einfluss hat, nicht kommentiert. Für das Budget werden jeweils die Vorgaben der kantonalen Dienststelle bzw. der regionalen Trägerorganisationen übernommen.

### Hinweis zur Verbuchung der Besoldungen und der Soziallasten

Die Besoldungen des Gemeinderates, der Verwaltung und des Werkdienstes wurden aufgrund der Leistungserfassung den verschiedenen Dienststellen zugewiesen sofern es sich um operative Tätigkeiten handelte. Deshalb sind die einzelnen Positionen nicht direkt mit dem Budget vergleichbar.

Der Werkdienst erledigt seit der Reorganisation diverse Arbeiten die früher extern vergeben und unter den Positionen „Dienstleistungen Dritter verbucht“ wurden.

### Kontodetails Laufende Rechnung

011.300.00	<b>Gemeindeversammlung</b> <u>Entschädigung Kommissionen</u> Der Mehraufwand an Stunden entstand beim Urnenbüro und vor allem bei der Rechnungsprüfung.
012.300.01	<b>Gemeinderat</b> <u>Besoldungen</u> Der Lohnaufwand des Gemeinderates wurde in Anlehnung an andere Gemeinden und aufgrund der Leistungserfassung neu auf die verschiedenen Dienststellen aufgeteilt. Die Gesamtsumme liegt Fr. 2'000.00 unter dem Budget.
012.317.01	<u>Spesen</u> Die Klausursitzung des Gemeinderates fand ausnahmsweise auswärts statt.
020.301.00	<b>Gemeindeverwaltung</b> <u>Besoldungen</u> Durch die beiden Stellenwechsel gab es während mehreren Monaten Doppelbesetzungen. Zusätzlich wurde ein Dienstaltersgeschenk bar ausbezahlt und Ferienrückstände nachgewährt. Dies führte zu einmaligen Kosten von Fr. 32'000.00.
020.309.00	<u>Übriger Personalaufwand</u> In diesem Konto sind die Kosten für Stelleninserate und ein Beitrag an die Weiterbildung des neuen Mitarbeiters enthalten.
020.311.00	<u>Anschaffung Mobilien, Maschinen</u> Der Arbeitsplatz des Gemeindeschreibers wurde angepasst und teilweise neu eingerichtet.

- 020.318.02 Porti, Telefon  
Die Kosten wurden wie bereits 2012 aufgeteilt in Netzkosten (Leitungsmieten usw.) und echte Kosten für Telefonverkehr und Versandkosten.
- 020.318.03 Honorare  
Der Aufwand für die Aktualisierung des Archivs wurde im Budget unterschätzt. Mehraufwand Fr. 6'560.00.
- 020.318.04 Amtliche Gebühren  
Amtliche Gebühren können in der Regel weiterverrechnet werden und erscheinen als Einnahme im Konto 020.431.00.
- 020.318.06 Wartungskosten EDV
- Neu in diesem Konto sind die Netzkosten (Lunet-Glasfaser). Installationskosten und Miete Glasfaserleitung ca. Fr. 8'400.00.
  - Die Kosten für LuTax fielen ebenfalls um ca. Fr. 2'500.00 höher aus.
- 020.436.00 Rückerstattungen  
2013 konnten erneut grössere Steuerinkassokosten wieder eingebracht werden.
- Kindergarten**
- 200.302.00 Besoldungen  
Die IF-Lektionen sind schlecht planbar. Der Bedarf entsteht in der Regel erst im Laufe des Schuljahres.
- Musikschule**
- 214.352.00 Beiträge an andere Gemeinden  
Die Zahl der Musikschüler wurde im Budget zu tief eingeschätzt.
- Schulliegenschaften**
- 217.311.00 Anschaffungen, Mobilien, Maschinen  
Der Ersatz des Schliesssystems war ursprünglich in zwei Etappen vorgesehen. Da dies zu erheblichen Mehrkosten geführt hätte wurde das ganze System gleichzeitig ersetzt.
- 217.312.00 Wasser, Energie und Heizmaterial  
Die Anpassungen 2012 im Heizsystem bewirken, dass vermehrt mit den Erdsonden geheizt werden kann. Das ergibt einen höheren Stromverbrauch aber dabei sinkt auch der Ölverbrauch.
- 217.314.00 Baulicher Unterhalt  
Der Ersatz des Turnhallenbodens konnte massiv günstiger vergeben werden da der Unterbau nur teilweise ersetzt werden musste.
- 217.315.00 Unterhalt der Mobilien
- Die Tagesstrukturen konnten in die ehemalige Hauswartwohnung umziehen. Dazu mussten aber diverse Einrichtung ersetzt bzw. angepasst werden.
  - Das Alter des Rigischulhauses macht sich bemerkbar. So mussten diverse Storen, der Ölbrenner usw. repariert oder ersetzt werden.
- 217.318.09 Übrige Dienstleistungen  
Der Unterhalt der Schulhausumgebung wird neu vom Werkhof ausgeführt und ist im Konto 217.301.00 enthalten.
- Volksschule nicht Aufteilbares**
- 219.301.00 Besoldungen  
Die Stellenprozentage der Tagesstrukturen sind abhängig von der Zahl der betreuten Kinder.
- 219.317.02 Kosten Schullager, Lagerbeiträge  
Der Aufwand für Projektwoche und Schneetag liegt einiges unter dem Budget und auch unter den Ausgaben der Vorjahre.
- 219.461.00 Kantonsbeiträge  
Der Kantonsbeitrag an die Tagesstrukturen fiel um Fr. 4'300.00 höher aus. Zusätzlich wurde noch die Schulsozialarbeit mit Fr. 6'000.00 subventioniert.

	<b>Sonderschulung</b>
220.302.00	<u>Besoldungen</u>
220.461.00	<u>Kantonsbeiträge</u> Der Aufwand und somit auch die Kantonsbeiträge für die Sonderschulung vor Ort konnte mangels Erfahrungszahlen nicht budgetiert werden.
	<b>Kantonsschule</b>
250.351.00	<u>Beiträge an den Kanton</u> Differenz von Fr. 14'500.00 entspricht 1 Schüler mehr als budgetiert.
	<b>Sport</b>
340.315.00	<u>Unterhalt Mobilien und Einrichtungen</u> Der Geräteunterhalt wurde dem Maschinenpark Bauamt belastet.
	<b>Ambulante Krankenpflege</b>
440.365.00	<u>Beiträge an private Institutionen</u> Mit der Einführung der Pflegefinanzierung müssen die Spitexkosten für hauswirtschaftliche Leistungen und Mahlzeitendienst in einem separaten Konto verbucht werden.
440.365.01	<u>Private Institutionen (Spitex-Pflege)</u> Die Spitex Rontal Plus hat die angekündigten Mehrausgaben 2012 (nach Abschluss des Budgets 2013) im Betrage von Fr. 11'398.00 in Rechnung gestellt. Ausserdem war 2013 die Kinder-spitex in Dierikon im Einsatz.
	<b>Krankenversicherung</b>
520.365.00	<u>Uneinbringliche Prämien</u>
520.451.00	<u>Rückerstattungen Kanton</u> Uneinbringliche Krankenkassenprämien müssen die Gemeinden bezahlen. Diese Kosten werden aber vom Kanton teilweise rückvergütet.
	<b>Jugendschutz</b>
540.352.00	<u>Beiträge an andere Gemeinden</u> Enthält die Schlussrechnung der Tageselternvermittlung für 2012 und 2013.
	<b>Allgemeine Fürsorge</b>
580.318.08	<u>Dienstleistungen Privater</u> Das Budget für Arbeitsvermittlung, Arbeitsprojekte und Kostenvoranschläge musste nicht ausgeschöpft werden.
	<b>Gesetzliche Fürsorge</b>
581....	<u>Gesetzliche Fürsorge</u> Über alle Konten gesehen schliesst die Fürsorge netto besser ab als budgetiert. Der Aufwand ist zwar erneut um rund 10 Prozent gestiegen, aber eine grosse Rückerstattung einer Versicherung hat den Mehraufwand wieder wettgemacht.
	<b>Gemeindestrassen</b>
620.314.00	<u>Baulicher Unterhalt durch Dritte</u> Auf die Umsetzung des Verkehrskonzeptes Spechtenstrasse wurde aus rechtlichen und auch aus Kostengründen verzichtet.
620.485.00	<u>Entnahme aus Vorfinanzierungen</u> Rückstellungen aus der Laufenden Rechnung des Vorjahres müssen nach einem Jahr aufgelöst werden auch wenn die Arbeiten noch nicht ausgeführt sind.
	<b>Winterdienst</b>
621.315.00	<u>Unterhalt der Mobilien</u> Das Mehrzweckfahrzeug Holder musste nach einem Ölverlust einer gründlichen Revision unterzogen werden.
621.316.00	<u>Benützungskosten für Gerätschaften</u> Der Winterdienst wurde nochmals extern ausgeführt, da das neue Mehrzweckfahrzeug erst im Juni 2013 ausgeliefert wurde.

622.313.00	<b>Strassenbeleuchtung</b> <u>Verbrauchsmaterial</u> Vandalen zertrümmerten sämtliche LED-Leuchten im Geländer der Treppe Chlihirsele - Spechtenstrasse. Kostenpunkt Fr. 2'651.00 plus einen Tag Arbeit für den Werkdienst.
	<b>Wasserversorgung</b>
705.312.01	<u>Wasserankauf</u> Im Zeitpunkt des Rechnungsabschlusses lag die Rechnung des Wasserlieferanten noch nicht vor. Die Korrektur zum Budget erfolgt in der Rechnung 2014.
705.435.00	<u>Erlös aus Wasserverkauf</u> Mit dem neuen Wasserversorgungsreglement wurden die Wasserpreise gesenkt und die Zählermieten fielen weg.
	<b>Abwasserbeseitigung</b>
715.314.00	<u>Baulicher Unterhalt durch Dritte</u> 2013 gab es nur kleinere Unterhaltsarbeiten und keine grösseren Schäden.
715.318.08	<u>Neubaukosten</u> Datenmigration von LIDS auf GripsMedia Fr. 8'413.70.
715.332.02	<u>Abschreibungen, Auflösung von Reserven</u>
715.480.00	<u>Entnahme aus Spezialfinanzierung</u> Die GEP-Sanierungen und der Sonderkredit Kanalisation Rigistrasse konnten abgeschlossen, abgerechnet und abgeschrieben werden.
	<b>Abfallbeseitigung</b>
725....	Der Mehrertrag bei den Kehrichtgrundgebühren und bei den Verkaufserlösen führte zu grösseren Einlagen in die Spezialfinanzierung.
	<b>Gewässerverbauungen</b>
750.314.00	<u>Baulicher Unterhalt durch Dritte</u> Unterhaltsarbeiten wurden nur entlang der Ron ausgeführt. Die Geschiebesammler mussten nicht entleert und gereinigt werden.
	<b>Raumordnung</b>
790.318.03	<u>Honorare</u> Die Überarbeitung der GEP-Zustandsberichte konnte noch nicht abgeschlossen werden.
	<b>Gemeindesteuern</b>
900.400.10	<u>Ertrag des laufenden Jahres</u> Das Budget wurde erstellt als die massiven Steuereinbussen 2012 noch nicht bekannt waren. Das Budget wurde um Fr. 725'000.00 verfehlt.
900.400.20	<u>Nachträge früherer Jahre</u> Die Nachträge können im Budget nur schwer geschätzt werden. Sie helfen aber mit die budgetierten Steuereinnahmen insgesamt zu erreichen.
900.400.30	<u>Quellensteuern</u> Die Quellensteueranteile werden vom Kanton berechnet und können im Budget nie richtig erfasst werden.
	<b>Einnahmenanteile</b>
941.424.00	<u>Buchgewinne</u> Dieses Konto enthält eine weitere Rückzahlung der Stiftung Alterssiedlung Root und eine Entschädigung für gewährte Näher- und Grenzbaurechte.
	<b>Abschreibungen</b>
990.331.00	<u>Ordentliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen</u> Die Abschreibungen sind tiefer als budgetiert weil die Sonderkredite für die Umgestaltung der Rigistrasse und die Sanierung des Schulhausplatzes erst Ende 2013 abgeschlossen werden konnten. Damit beginnt deren Abschreibung erst mit der Rechnung 2014.

## Kontodetails Investitionsrechnung

- Schulliegenschaften**
- 217.501.01 Umgestaltung Umgebung Schulhaus  
Die Arbeiten sind abgeschlossen und die Abrechnung liegt vor.
- 217.501.02 Sanierung Spielplatz Kindergarten  
Der Auftrag wurde im Dezember erteilt. Die Ausführung erfolgt in den Osterferien 2014.
- Strassen**
- 620.501.02 Sanierung Rigistrasse  
Die Arbeiten sind abgeschlossen. Die Abrechnung konnte erstellt werden.
- 620.506.01 Anschaffungen  
Das neue Mehrzweckfahrzeug konnte noch 2012 bestellt werden. Die Auslieferung und die Bezahlung erfolgten erst 2013.
- Abwasserbeseitigung**
- 715.501.05 Kanalisationssanierungen GEP  
Die Sanierungen konnten termingerecht abgeschlossen werden. Die Abrechnung liegt vor.
- 715.501.06 Trennsystem Rigistrasse  
Das Trennsystem ist erstellt. Die Abrechnung erfolgt zusammen mit der Abrechnung Rigistrasse.

## Bericht des Gemeinderates

### 1. Rechnung der Einwohnergemeinde

#### 1.1 Laufende Rechnung

Die Laufende Rechnung 2013 der Gemeinde Dierikon schliesst bei einem Aufwand von Fr. 7'693'700.61 und einem Ertrag von Fr. 7'460'385.97 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 233'314.64 ab. Der Gemeinderat schlägt vor, den Aufwandüberschuss über das Eigenkapital zu verbuchen.

#### 1.2 Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung 2013 der Gemeinde Dierikon schliesst bei Ausgaben von Fr. 919'214.15 und Einnahmen von Fr. 24'129.35 mit einer Nettoinvestitionszunahme von Fr. 895'084.80 ab.

#### 1.3 Bestandesrechnung

Die Bestandsrechnung der Gemeinde Dierikon weist per 31. Dezember 2013 Aktiven im Betrage von Fr. 13'972'772.69 und Passiven von Fr. 14'206'087.33 auf. Der Passivenüberschuss beträgt Fr. 233'314.64.

### 2. Finanzierung und Mittelbedarf

Gemäss separater Aufstellung auf Seite 46

### 3. Finanzkennzahlen Entwicklung 2008 - 2013

#### Selbstfinanzierungsgrad

	2013	2012	2011	2010	2009	2008
Pro Jahr in %	-7.72	28.18	238.00	311.43	-49.29	75.74
Ø-5 Jahre in %	7.60	109.54	252.19	265.54	258.26	318.67

Ein Selbstfinanzierungsgrad < 80% könnte akzeptiert werden, da die Pro-Kopf-Verschuldung unter dem kantonalen Mittel liegt. Für Dierikon ist die Aussage des 5-Jahresdurchschnitts entscheidender.

#### Selbstfinanzierungsanteil

	2013	2012	2011	2010	2009	2008
in %	-0.99	-21.95	13.60	7.14	1.0	7.30

Ein Selbstfinanzierungsanteil < 10% kann akzeptiert werden, da die Pro-Kopf-Verschuldung unter dem kantonalen Mittel liegt.

#### Zinsbelastungsanteil I

	2013	2012	2011	2010	2009	2008
in %	0.55	0.22	0.40	1.09	1.10	0.96

Die Zinsbelastung I sollte 4 % nicht übersteigen.

#### Zinsbelastungsanteil II

	2013	2012	2011	2010	2009	2008
in %	0.82	0.37	0.55	1.70	1.76	1.56

Der Zinsbelastungsanteil II sollte 6 % nicht übersteigen.

#### Kapitaldienstanteil

	2013	2012	2011	2010	2009	2008
in %	3.03	3.25	2.30	3.32	3.10	2.94

Der Kapitaldienstanteil sollte 8 % nicht übersteigen.

#### Verschuldungsgrad

	2013	2012	2011	2010	2009	2008
in %	21.91	2.77	-47.94	-44.52	-39.90	-40.55

Der Verschuldungsgrad sollte 120 % nicht übersteigen.

#### Nettoschuld/Nettovermögen (-) pro Einwohner/Einwohnerin in Fr.

	2013	2012	2011	2010	2009	2008
Dierikon	702.00	63.00	-1'957.00	-1'400.00	-1'151.00	-1'353.00
2-faches kant. Mittel	4'890.00	4'526.00	4'538.00	4'426.00	4'306.00	4'770.00

Nettoschuld pro Einwohner/Einwohnerin maximal zweifaches kantonales Mittel des Vorjahres.

#### Bilanzfehlbetrag in Prozenten der ordentlichen Steuereinnahmen

	2013	2012	2011	2010	2009	2008
in %	-	-	-	-	-	-

Bilanzfehlbetrag maximal ein Drittel der ordentlichen Steuereinnahmen.

#### **4. Bericht des Regierungsstatthalters zur Rechnung 2012**

Der Regierungsstatthalter der Ämter Hochdorf und Luzern hat geprüft, ob die Rechnung und der Jahresbericht 2012 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Er hat gemäss Bericht vom 15. Oktober 2013 keine aufsichtsrechtlich erheblichen Mängel festgestellt (§106 Gemeindegesetz).

#### **5. Antrag und Verfügung des Gemeinderates zur Jahresrechnung 2013**

Der Gemeinderat hat die per 31. Dezember 2013 abgeschlossene Verwaltungsrechnung zur Kenntnis genommen und stellt folgende Anträge:

1. Unter Vorbehalt von § 83 Abs. 3 des Gemeindegesetzes seien keine Nachtragskredite zu bewilligen.
2. Die Laufende Rechnung mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 233'314.64, die Investitionsrechnung mit einer Investitionszunahme von Fr. 895'084.80 sowie die Bestandesrechnung mit einem Passivenüberschuss von Fr. 233'314.64 seien zu genehmigen.

#### **Verfügung**

Die Verwaltungsrechnung und die Bestandesrechnung mit sämtlichen Belegen werden der Rechnungskommission zur Prüfung übergeben. Diese erstattet über das Prüfungsergebnis zuhanden des Gemeinderates und der Stimmberechtigten einen Bericht und gibt diesen eine Empfehlung über die Genehmigung ab.

6036 Dierikon, 20. März 2014

**Gemeinderat Dierikon**

#### **6. Bericht und Empfehlung der Rechnungskommission zur Jahresrechnung 2013**

Bericht der Rechnungskommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Dierikon:

Als Rechnungskommission haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bestandesrechnung, Laufende Rechnung, Investitionsrechnung und Anhang) der Gemeinde Dierikon für das Jahr 2013 geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch für Rechnungskommissionen und Controlling-Kommissionen des Kantons Luzern. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Prüfung bestätigen wir die Richtigkeit und Vollständigkeit der Buchführung und der Jahresrechnung.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

6036 Dierikon, 4. April 2014

**Rechnungskommission Dierikon**

## **7. Beschlussfassung der Stimmberechtigten zur Jahresrechnung 2013**

An der Gemeindeversammlung vom 26. Mai 2014 beschliessen die Stimmberechtigten, nach Eröffnung des Berichts und der Empfehlung der Rechnungskommission und des Kontrollberichtes des Regierungsstatthalters Folgendes:

1. Vom Bericht und den Empfehlungen der Rechnungskommission wird zustimmend Kenntnis genommen.
2. Es sind keine Nachtragskredite zu bewilligen.
3. Die Laufende Rechnung, die Investitionsrechnung sowie die Bestandesrechnung 2013 werden genehmigt.

## **Traktandum 2**

### **Kenntnisnahme vom Jahresbericht des Gemeinderates für das Jahr 2013**

(Den Jahresbericht finden Sie auf den Seiten 47 bis 49 dieser Botschaft)

---

Gemäss § 13 der Gemeindeordnung haben die Stimmberechtigten die Befugnis, vom Jahresbericht des Gemeinderates Kenntnis zu nehmen. Es kann zustimmend, ablehnend oder nur Kenntnis genommen werden.

#### **Antrag:**

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten vom Jahresbericht 2013 zustimmend Kenntnis zu nehmen.

## **Traktandum 3**

**Beschlussfassung über die folgenden Einbürgerungsgesuche:**

- 3.1 **Krasniqi Remzi, geb. 3.7.1976, seine Ehefrau Krasniqi-Ademaj Hamide, geb. 13.8.1981, ihre Kinder Ajlina, geb. 27.11.2009, Albion, geb. 24.12.2010, Staatsangehörigkeit Kosovo, wohnhaft in 6036 Dierikon, Rigistrasse 7**
  - 3.2 **Ademaj Ilir, geb. 13.9.1989, Staatsangehörigkeit Kosovo, wohnhaft in 6036 Dierikon, Rigistrasse 7**
- 

### **3.1 Familie Krasniqi-Ademaj**

Krasniqi Remzi ist im November 1991 mit seiner Familie in die Schweiz eingereist und wohnt seit 29. März 2010 in Dierikon. Bei Daniel Bichler in Udligenswil hat er im Jahre 1997 die Lehre als Metzger abgeschlossen. Seit dem 1. Dezember 2007 arbeitet er als Fleischzerleger in der Abteilung Warenannahme und Zerlegerei Fleisch in der Betriebszentrale Migros Dierikon. Per 1. Mai 2013 wurde ihm zusätzlich die Funktion als Tischchef übertragen. Er betreut in der Grobzerlegerei auch Lehrlinge. Herr Krasniqi spielt gerne Fussball. Bis vor rund einem Jahr war er aktiv im Turnverein Dierikon. Nachdem er beim Fussballspielen eine Knieverletzung erlitten hat, ist er nicht mehr aktiv im Turnverein. Er ist aber weiterhin als Passivmitglied und Helfer bei Anlässen wie Chilbi und Dorfturnier dabei.

Krasniqi-Ademaj Hamide ist im August 1994 mit der Familie in die Schweiz nach Escholzmatt eingereist und absolvierte dort noch 3 Jahre Realschule. Seit dem 1. Oktober 2012 arbeitet sie als Kassierin bei der Migros Filiale an der Tribtschenstrasse in Luzern in einer Teilzeitstelle von 40%.

Die Familie Krasniqi hat in der Schweiz ihre neue Heimat gefunden und kann sich nicht mehr vorstellen, in ihr angestammtes Heimatland zurückzukehren. Die Gesuchsteller verstehen unsere Sprache problemlos und sprechen unseren Dialekt mit einem Akzent.

Am 27. November 2009 ist die Tochter Ajlina und am 24. Dezember 2012 der Sohn Albion in Luzern geboren.

Das Gesuch wurde im Dieriker Info 03/2014 publiziert und es wurden keine Einwendungen eingereicht.

### **Antrag der Bürgerrechtskommission**

Die Bürgerrechtskommission stellt den Stimmberechtigten den Antrag, dem Einbürgerungsgesuch zuzustimmen und der Familie Krasniqi-Ademaj Remzi und Hamide sowie den Kindern Ajlina und Albion das Bürgerrecht der Gemeinde Dierikon zu erteilen.

### **3.2 Ademaj Ilir**

Herr Ademaj Ilir ist im Alter von 2 Jahren mit seinen Eltern in die Schweiz eingereist und wohnt seit 29. März 2010 in Dierikon. Herr Ademaj hat die Lehre als Logistikassistent abgeschlossen. Seit dem 1. November 2009 ist er in der Betriebszentrale der Migros in Dierikon tätig. Zunächst arbeitete er als Lagerfacharbeiter in der Abteilung Bereitstellung gekühlte Produkte und wechselte per 1. Oktober 2013 als Chauffeur in die Transportabteilung. Herr Ademaj wohnt bei der Familie seiner Schwester Frau Krasniqi-Ademaj Hamide an der Rigistrasse 7, welche ebenfalls das Einbürgerungsgesuch gestellt hat.

In seiner Freizeit spielt er gerne Fussball. Der Gesuchsteller versteht unsere Sprache problemlos und spricht Mundart mit einem leichten Akzent. Er kennt sein Heimatland nur von den Ferien. Seine Heimat ist die Schweiz. Eine Rückkehr nach Kosovo ist für ihn undenkbar, nachdem er mit den Eltern bereits im Alter von 2 Jahren in die Schweiz eingereist ist.

Das Gesuch wurde im Dieriker Info 03/2014 publiziert und es wurden keine Einwendungen eingereicht.

### **Antrag der Bürgerrechtskommission**

Die Bürgerrechtskommission stellt den Stimmberechtigten den Antrag, dem Einbürgerungsgesuch zuzustimmen und Herrn Ilir Ademaj das Bürgerrecht der Gemeinde Dierikon zu erteilen.

## Traktandum 4

### Beschlussfassung über die Umzonung der Parzelle Nr. 164 und Nr. 161, Kantonsstrasse

- a. Ausgangslage
  - b. Kantonale Vorprüfung
  - c. Auflage- und Mitwirkungsverfahren
  - d. Wesentliche Rahmenbedingungen
  - e. Notwendige Änderungen im Zonenplan
  - f. Notwendige Anpassungen im Bau- und Zonenreglement
  - g. Beschlussfassung über die Umzonung und notwendige Anpassung über das Bau- und Zonenreglement und den dazugehörigen Zonenplan
- 

#### a. Ausgangslage

Die Parzelle Nr. 164, mit einer Fläche von 8'874 m<sup>2</sup>, ist im Besitz der Einwohnergemeinde Dierikon. Diese möchte darauf eine Mischnutzung für Wohnen und Arbeiten ermöglichen. Diese Mischnutzung ist auch im Siedlungsentwicklungskonzept der Gemeinde Dierikon und dem Agglomerationsprogramm Luzern, 2. Generation, vorgesehen. Um die vorgesehene Mischnutzung zu ermöglichen, muss die Parzelle Nr. 164 von der Arbeitszone 1 in die Geschäfts- und Wohnzone mit Gestaltungsplanpflicht umgezont werden.

Eine Teilfläche der Parzelle Nr. 161 (1'448 m<sup>2</sup>) würde weiterhin als „Insel“ in der Arbeitszone 1 bestehen und die bisherige Nutzung würde sich schwierig in den städtebaulichen Kontext einpassen. Aus diesem Grund wird die Teilparzelle Nr. 161 von der Arbeitszone 1 in die 3-geschossige Wohnzone A (W3a) mit Empfindlichkeitsstufe II (ES II) umgezont. Um entlang der Zentralstrasse die gleiche Empfindlichkeitsstufe zu erhalten, wird die Parzelle Nr. 148 von der ES III in die ES II umgeteilt. Die Grundnutzung der Parzelle Nr. 148 bleibt weiterhin W3a.

Zu einem späteren Zeitpunkt ist vorgesehen, im südwestlichen Teil der Parzelle Nr. 161 und 164 einen Landabtausch zwischen diesen Parzellen vorzunehmen, um eine bessere Parzellenstruktur für die zukünftige Bebauung zu erhalten.

#### b. Kantonale Vorprüfung

Anfangs Dezember 2013 wurde die Anpassung des Zonenplanes sowie des Bau- und Zonenreglements dem Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement (BUWD) zur Vorprüfung eingereicht.

Der Kanton hat in seinem Vorprüfungsbericht vom 21. Januar 2014 festgehalten, dass die Anpassungen grundsätzlich recht- und zweckmässig sind. Der Vorprüfungsbericht macht jedoch Hinweise u.a. zum Lärm (Zuordnung der Empfindlichkeitsstufe) und zur Generellen Entwässerungsplanung (GEP).

Die Vorgabe betreffend der Zuordnung der Empfindlichkeitsstufe wurde bei der Anpassung des Zonenplanes übernommen und entsprechend angepasst. Das aktualisierte GEP-Konzept muss spätestens mit dem Gesuch zur Genehmigung der Teilrevision der Nutzungsplanung dem BUWD zur Prüfung eingereicht werden.

#### c. Auflage- und Mitwirkungsverfahren

Die Umzonung wurde der Bevölkerung vom 27. Februar bis 28. März 2014 im Mitwirkungsverfahren und als öffentliche Auflage gemäss § 6 und § 61 des kantonalen Planungs- und Baugesetzes (PBG) unterbreitet.

Einspracheverfahren:

Gegen die geplanten Umzonungen der Parzelle Nr. 164 von der Arbeitszone 1 in die Geschäfts- und Wohnzone mit Gestaltungsplanpflicht und der Teilparzelle Nr. 161 von der Arbeitszone 1 in die 3-geschossige Wohnzone A (W3a) wurde fristgerecht eine Einsprache eingereicht. Die Einsprecher befürchteten durch eine zukünftige Ueberbauung den Verlust des dörflichen Charakters der Gemeinde sowie eine Einschränkung des freien Blickes in die Ferne. Aufgrund der Einspracheverhandlung wurde die Einsprache zurückgezogen. Der Gemeinderat hat den Einsprechern versichert, im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten beim Gestaltungsplan und bei der Baubewilligung ihre Anliegen soweit möglich zu berücksichtigen.

Mitwirkungsverfahren:

Im Mitwirkungsverfahren wurden keine Meinungsäusserungen eingereicht.

#### **d. Wesentliche Rahmenbedingungen**

##### **Parzelle Nr. 164**

Die Parzelle Nr. 164 wird von der Arbeitszone 1 in die Geschäfts- und Wohnzone mit Gestaltungsplanpflicht umgezont. Für die Arbeitsnutzung gilt die Empfindlichkeitsstufe III und für die Wohnnutzung die Empfindlichkeitsstufe II. Um eine gute und qualitätsvolle Überbauung zu sichern, darf die Parzelle Nr. 164 nur im Rahmen eines Gestaltungsplanes realisiert werden. In der neuen Geschäfts- und Wohnzone werden die Nutzungsart und Dichte vom Gemeinderat unter gebührender Berücksichtigung der betrieblichen Erfordernisse und der öffentlichen und privaten Interessen festgesetzt.

Der Gestaltungsplan muss folgende Punkte berücksichtigen:

- eine besonders hohe Wohn- und Arbeitsplatzqualität sicherstellen und gegenseitige Beeinträchtigungen vermeiden,
- bezüglich Stellung, Konzeption und Grundrisse der Gebäude, auch für hinterliegende Quartiere, lärmschutzwirksam sein,
- genügend Freiräume und Plätze für Bewohner und Beschäftigte abseits der Strasse freihalten,
- eine ästhetische gute Fassadengestaltung zur Kantonsstrasse hin sichern,
- die Einhaltung der Grenzwerte der Empfindlichkeitsstufe II (ES II) für Wohnnutzungen und der Empfindlichkeitsstufe III (ES III) für die Arbeitsnutzungen sichern,
- die Parkierungen und Erschliessungen optimal lösen,
- dem Risiko gemäss der Störfallverordnung Rechnung tragen und entsprechende Massnahmen umsetzen,
- mögliche Etappierungen aufzeigen.

Weiter müssen im Gestaltungsplan die Höhen geregelt werden:

- die maximale Firsthöhe beträgt grundsätzlich 15m,
- für die Arbeitsnutzungen im EG im Bereich der Kantonsstrasse kann die Firsthöhe um bis zu 1.5m erhöht werden,
- wenn der Gestaltungsplan auf der Grundlage eines Konkurrenzverfahrens erarbeitet wird, darf die Firsthöhe um 3m erhöht werden.

Voraussetzung für ein Konkurrenzverfahren ist:

- dass mindestens drei Projektentwürfe von voneinander unabhängigen qualifizierten Verfassern erforderlich sind, wobei mindestens ein Projektverfasser von der Gemeinde bestimmt werden kann.
- dass der Gemeinderat und allenfalls weitere von ihm bestimmte Stellen an der Vorbereitung, Durchführung und Jurierung der Projektentwürfe zu beteiligen sind.
- und dass die Kosten für das Konkurrenzverfahren zu Lasten der Grundeigentümerschaft gehen.

Der Verkauf von Ware für den täglichen und häufigen periodischen Bedarf, der vorwiegend den kommunalen Bedarf von Dierikon abdeckt, ist zulässig. Für die weitere Verkaufsnutzung sowie für die Fahrtenerzeugung von Arbeitsplatznutzungen gelten sinngemäss die Art. 12a und 13 des BZR.

##### **Teilparzelle Nr. 161**

Eine Teilfläche der Parzelle Nr. 161 wird von der Arbeitszone 1 in die 3-geschossige Wohnzone A (W3a) mit Empfindlichkeitsstufe II (ES II) umgezont. Sie liegt somit neu in der gleichen Zone wie die Nachbarparzelle.

##### **Parzelle Nr. 148**

Die Parzelle Nr. 148 befindet sich heute in der W3a mit ES III. Um eine einheitliche Lärmempfindlichkeit für die W3a entlang der Zentralstrasse zu erhalten, wird die Lärmempfindlichkeitsstufe der Parzelle Nr. 148 von ES III auf ES II umgeteilt. Als Grundnutzung auf der Parzelle Nr. 148 bleibt weiterhin W3a bestehen.

##### **Grenzmutation zwischen Parzelle Nr. 161 und 164**

Um eine bessere Bebaubarkeit der Parzelle Nr. 161 und Nr. 164 zu erhalten, ist eine Grenzmutation zwischen den oben erwähnten Parzellen vorgesehen. Diese Grenzmutation findet erst nach der Umzoning statt.

Die Gestaltungsplanpflicht bezieht sich auf die Stammparzelle Nr. 164, sowie bei einer allfälligen Grenzmutation im südwestlichen Bereich (angrenzend zur heutigen W3a), auf die geometrisch angepasste Parzelle Nr. 164.

e. Die notwendigen Änderungen im Zonenplan

Teilzonenplan für die Parzelle Nr. 164 und Teilparzelle Nr. 161 mit den Umzonungen sowie der Umteilung der Empfindlichkeitsstufe von ES III in ES II auf der Parzelle Nr. 148.



**Genehmigungsinhalt**

-  Umzonung von der Arbeitszone 1 (Ar1), ES III in die Geschäfts- und Wohnzone (GsW), ES II/III
-  Umzonung von der Arbeitszone 1 (Ar1), ES III in die 3-geschossige Wohnzone A (W3a), ES II
-  Gestaltungsplanpflicht
-  Lärmempfindlichkeitsstufe: Umteilung vom ES III in ES II

**Orientierender Planinhalt**

-  Gewässer

## f. Notwendige Anpassungen des Bau- und Zonenreglements

Bei den nachfolgend aufgeführten Artikeln im Bau- und Zonenreglement ergeben sich Änderungen. Die Änderungen gegenüber dem aktuell gültigen Bau- und Zonenreglement sind *kursiv* dargestellt.

### Art. 6 Zoneneinteilung

1 Das Gemeindegebiet wird in folgende Zonen und in folgende Empfindlichkeitsstufen (ES) gemäss Eidg. Lärmschutzverordnung eingeteilt:

Bauzonen			ES
a)	Dorfkernzone	D	III
b)	Schutzzone Schlössli Götzentel	Sch	III
c)	3-geschossige Wohnzone A	W3a	II / III
d)	3-geschossige Wohnzone B	W3b	II
e)	2-geschossige Wohnzone A	W2a	II
f)	2-geschossige Wohnzone B	W2b	II
g)	<i>Geschäfts- und Wohnzone</i>	<i>GsW</i>	<i>II / III</i>
h) <sup>1</sup>	Arbeitszone 1	Ar1	III
i) <sup>2</sup>	Arbeitszone 2	Ar2	III
k)	Zone für öffentliche Zwecke	ÖZ	III

  

Nichtbauzonen			
l)	Übriges Gebiet	ÜG	III
m)	Landwirtschaftszone	Lw	III

### Schutzzonen/Schutzobjekte

n)	erhaltenswerte Bauten	-	-
o)	Naturobjekte	-	-
p)	Schutzzone Steinbruch	-	-

2 Die Zonen sind im Zonenplan 1 : 2'000 festgehalten, der einen integrierenden Bestandteil dieses Reglements bildet.

3 Die im Zonenplan festgehaltenen Strassen, Strassenkorrekturen und Strassenprojekte haben orientierenden Charakter. Über ihre Verwirklichung ist nach Bedarf gestützt auf Strassen-, Baulinien-, Bebauungs- oder Gestaltungspläne sowie Strassenprojekte zu entscheiden, gegen welche in besonderen Verfahren Einsprache erhoben werden kann.

### Art. 11a *Geschäfts- und Wohnzone (GsW)*

1 *In der Geschäfts- und Wohnzone (GsW) sind Wohnungen, nicht oder mässig störende Gewerbe-, Dienstleistungs- und Bürobetriebe gestattet.*

2 *Auf der Stammparzelle Nr. 164 (auch nach einer allfälligen untergeordneten Grenzmutation im süd-westlichen Bereich) darf nur im Rahmen eines Gestaltungsplanes gebaut werden, der*  
*- eine besonders hohe Wohn- und Arbeitsplatzqualität sicherstellt und gegenseitige Beeinträchtigungen vermeidet,*  
*- bezüglich Stellung, Konzeption und Grundrisse der Gebäude, auch für hinterliegende Quartiere, lärmschutzwirksam wird,*  
*- genügend Freiräume und Plätze für Bewohner und Beschäftigte abseits der Strasse freihaltet,*  
*- eine ästhetische gute Fassadengestaltung zur Kantonsstrasse hin sichert,*  
*- die Einhaltung der Grenzwerte der Empfindlichkeitsstufe II (ES II) für Wohnnutzungen und der Empfindlichkeitsstufe III (ES III) für die Arbeitsnutzungen sichert,*

<sup>1</sup> Eingefügt mit Änderung vom 18. September 2012

<sup>2</sup> Eingefügt mit Änderung vom 18. September 2012

- die Parkierungen und Erschliessungen optimal löst,
  - dem Risiko gemäss der Störfallverordnung Rechnung trägt und entsprechende Massnahmen umsetzt und
  - mögliche Etappierungen aufzeigt.
- 3 *Im Rahmen des Gestaltungsplanes darf wie folgt gebaut werden:*
- *maximale Firsthöhe: 15m,  
für die Arbeitsnutzungen im EG im Bereich der Kantonsstrasse kann die Firsthöhe um bis zu 1.5m erhöht werden.*
  - *In der Geschäfts- und Wohnzone werden die Nutzungsart und Dichte vom Gemeinderat unter gebührender Berücksichtigung der betrieblichen Erfordernisse und der öffentlichen und privaten Interessen festgesetzt.*
- 4 *Wird der Gestaltungsplan auf der Grundlage eines Konkurrenzverfahrens erarbeitet, darf die Firsthöhe um 3m erhöht werden.  
Für dieses Konkurrenzverfahren sind mindestens drei Projektentwürfe von voneinander unabhängigen qualifizierten Verfassern erforderlich, wobei mindestens ein Projektverfasser von der Gemeinde bestimmt werden kann. Der Gemeinderat und allenfalls weitere von ihm bestimmte Stellen sind an der Vorbereitung, Durchführung und Jurierung der Projektentwürfe zu beteiligen. Die Kosten für das Konkurrenzverfahren gehen zu Lasten der Grundeigentümerschaft.*
- 5 *Der Verkauf von Ware für den täglichen und häufigen periodischen Bedarf, der vorwiegend den kommunalen Bedarf von Dierikon abdeckt, ist zulässig. Für die weitere Verkaufsnutzung sowie für die Fahrtenerzeugung von Arbeitsplatznutzungen gelten sinngemäss die Art. 12a und 13.*

**g. Beschlussfassung über die Umzonung und notwendige Anpassung über das Bau- und Zonenreglement und den dazugehörenden Zonenplan**

Der Gemeinderat beantragt dem revidierten Bau- und Zonenreglement der Gemeinde Dierikon mit dem dazugehörenden Zonenplan zuzustimmen.

## Traktandum 5

### Genehmigung der Abrechnung über den Sonderkredit von Fr. 947'000.00 für die Erneuerung und Umgestaltung des Pausenplatzes und der Umgebung des Schulhauses

---

#### Projekt und Krediterteilung

An der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2011 wurde für die Erneuerung und Umgestaltung des Pausenplatzes und der Umgebung des Schulhauses ein Sonderkredit im Betrag von Fr. 947'000.00 bewilligt. Die Bauarbeiten wurden in den Sommerferien 2012 begonnen und konnten als Folge des frühen Wintereintritts erst im Frühling 2013 beendet werden. Am 20. April 2013 konnte das abgeschlossene Bauwerk in einer kleinen Feier den Schulkindern übergeben werden.

#### Abrechnung

Die Einsparungen entstanden vor allem beim Unternehmer für Gartenbau, Abbrüche, Erdarbeiten und Belagsarbeiten.

Der Aufwand für Honorare und Nebenkosten konnte unter dem KV abgerechnet werden.

Die Position Unvorhergesehenes musste nicht beansprucht werden.

<b>Vergleich Pausenplatz</b>			
	<i>Kostenvoranschlag</i>	<i>Rechnung</i>	<i>Differenz</i>
Baukosten Unternehmer	693'500.00	644'061.25	-49'438.75
Honorare, Übriges	155'500.00	147'129.70	-8'370.30
Unvorhergesehenes	28'000.00	295.55	-27'704.45
MWST 8 %	70'000.00	63'318.90	-6'681.10
<b>Total</b>	<b>947'000.00</b>	<b>854'805.40</b>	<b>-92'194.60</b>

Die Abrechnung des Sonderkredites „Erneuerung und Umgestaltung des Pausenplatzes und der Umgebung des Schulhauses“ ergibt somit eine Kostenunterschreitung von Fr. 92'194.60.

#### Bericht der Rechnungskommission

Als Rechnungskommission haben wir die vorstehende Abrechnung geprüft.

Für die Abrechnung des Sonder- und Zusatzkredites ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch für Rechnungskommissionen und Controlling-Kommissionen des Kantons Luzern. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Abrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Abrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Prüfung bestätigen wir die Richtigkeit und Vollständigkeit der Abrechnung.

Wir empfehlen, die vorliegende Abrechnung zu genehmigen.

Dierikon, 4. April 2014

**Rechnungskommission Dierikon**

#### Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt, die Abrechnung des Sonderkredites „Erneuerung und Umgestaltung des Pausenplatzes und der Umgebung des Schulhauses“ mit Gesamtkosten von Fr. 854'805.40 bei einer Kostenunterschreitung von Fr. 92'194.60 zu genehmigen.

## Traktandum 6

### Genehmigung der Abrechnung über den Sonderkredit von Fr. 1'630'000.00 für die Sanierung und Umgestaltung der Rigistrasse

---

#### Projekt und Krediterteilung

An der Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2010 wurde für die Sanierung und Umgestaltung der Rigistrasse ein Sonderkredit im Betrag von Fr. 1'630'000.00 bewilligt. Der Baubeginn war abhängig vom Baufortschritt des Ausbaus der Götzenthalstrasse. Die Ausführung der Arbeiten erfolgte in der Zeit vom Oktober 2011 bis August 2012. Am 8. September 2012 konnte das abgeschlossene Bauwerk in einer kleinen Feier der Bevölkerung übergeben werden.

#### Abrechnung

Schon in der Submission konnten wir erfreut feststellen, dass dieser Auftrag bei renommierten Firmen sehr begehrt war. Entsprechend vorteilhaft waren die Angebote für die Gemeinde. Der folgende Vergleich zwischen KV und Abrechnung bedarf einiger Erklärungen:

- ⊗ Die Mehrkosten beim Landerwerb entstanden vor allem bei der Bereinigung der Grundbucheinträge
- ⊙ Die Offerte für die Tiefbauarbeiten lagen rund Fr. 200'000.00 unter dem KV. Zusätzlich wurde in der Detailplanung sowie während der Bauausführung laufend weiter optimiert und dank kurzzeitiger Totalsperre einiger Abschnitte konnte auf teure Provisorien verzichtet werden.
- ⊙ Die Nebenarbeiten und die Betriebsausstattungen liegen (unter Berücksichtigung der MWST) ebenfalls innerhalb des KV.
- ⊙ Die Honorare und übrige Nebenkosten liegen ebenfalls innerhalb des KV.
- ⊙ Unter Unvorhergesehenes wurde im KV berücksichtigt, dass der Unterbau der alten Strasse (Erfahrung aus Rigibachsanie rung) möglicherweise stark von den Sondierungen abweichen könnte was zu Mehraufwand bei der Kofferung geführt hätte. Diese Befürchtungen sind glücklicherweise nicht eingetroffen.
- ⊙ Im KV ist die MWST separat ausgewiesen, bei den Rechnungen ist sie jedoch in den einzelnen Positionen enthalten.

Vergleich Strasse			
	<i>Kostenvoranschlag</i>	<i>Rechnung</i>	<i>Differenz</i>
Landerwerb	20'000.00	28'829.25	8'829.25
Erdbau, Rohbau	960'000.00	638'867.10	-321'132.90
Nebenarbeiten Betriebsausstattung	200'000.00	209'515.80	9'515.80
Honorare, Übriges	107'500.00	101'346.90	-6'153.10
Unvorhergesehenes	231'000.00	9'285.60	-221'714.40
MWST 8 %	115'000.00	"inkl."	-115'000.00
<b>Total</b>	<b>1'633'500.00</b>	<b>987'844.65</b>	<b>-645'655.35</b>

Die Abrechnung des Sonderkredit „Sanierung und Umgestaltung Rigistrasse“ ergibt somit eine Kostenunterschreitung von Fr. 645'655.35.

## **Bericht der Rechnungskommission**

Als Rechnungskommission haben wir die vorstehende Abrechnung geprüft.

Für die Abrechnung des Sonder- und Zusatzkredites ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch für Rechnungskommissionen und Controlling-Kommissionen des Kantons Luzern. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Abrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Abrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Prüfung bestätigen wir die Richtigkeit und Vollständigkeit der Abrechnung.

Wir empfehlen, die vorliegende Abrechnung zu genehmigen.

Dierikon, 4. April 2014

**Rechnungskommission Dierikon**

## **Antrag des Gemeinderates**

Der Gemeinderat beantragt, die Abrechnung des Sonderkredites „Sanierung und Umgestaltung der Rigistrasse mit Gesamtkosten von Fr. 987'844.65 bei einer Kostenunterschreitung von Fr. 645'655.35 zu genehmigen.

## Traktandum 7

### Genehmigung der Abrechnung über den Nachtragskredit von Fr. 315'000.00 für die Anpassungen der Abwasserleitungen im Zusammenhang mit dem Sonderkredit der Sanierung und Umgestaltung der Rigistrasse

---

#### Projekt und Krediterteilung

An der Gemeindeversammlung vom 17. Mai 2011 wurde für die Anpassung der Abwasserleitungen in der Rigistrasse ein Nachtragskredit zum Sonderkredit Sanierung und Umbau Rigistrasse im Betrag von Fr. 315'000.00 bewilligt. Mit diesem Kredit wurde das Trennsystem (Trennung von Meteor- und Fäkalwasser) in der Rigistrasse umgesetzt. Da die Tiefbauarbeiten zusammen mit der Sanierung und Umgestaltung der Rigistrasse erfolgten konnten viele Synergien genutzt werden.

#### Abrechnung

Die Tiefbauarbeiten wurden zusammen mit den Sanierungsarbeiten der Rigistrasse ausgeschrieben. Dadurch profitierten beide Projekte von günstigeren Mengenpreisen. Der Bau der Kanalisationsleitungen verursachte jedoch unerwartete Mehrkosten wegen hartem und relativ hoch liegendem Fels. Trotzdem konnten die Arbeiten mit nur einer geringfügigen Kostenüberschreitung abgerechnet werden.

Vergleich Kanalisation	KV	Rechnung	Differenz
Baumeisterarbeiten	246'000.00	304'781.50	58'781.50
Nebenkosten	12'000.00	0.00	-12'000.00
Honorare	28'000.00	12'742.20	-15'257.80
Unvorhergesehenes	29'000.00	3'524.05	-25'475.95
<b>Total</b>	<b>315'000.00</b>	<b>321'047.75</b>	<b>6'047.75</b>

Die Abrechnung des Nachtragkredits „Anpassungen der Abwasserleitungen Rigistrasse“ ergibt somit eine Kostenüberschreitung von Fr. 6'047.75. Die Kosten wurden der Spezialfinanzierung Abwasser belastet und zu Lasten der Rückstellungen direkt abgeschrieben.

#### Bericht der Rechnungskommission

Als Rechnungskommission haben wir die vorstehende Abrechnung geprüft.

Für die Abrechnung des Sonder- und Zusatzkredites ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch für Rechnungskommissionen und Controlling-Kommissionen des Kantons Luzern. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Abrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Abrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Prüfung bestätigen wir die Richtigkeit und Vollständigkeit der Abrechnung.

Wir empfehlen, die vorliegende Abrechnung zu genehmigen.

Dierikon, 4. April 2014

**Rechnungskommission Dierikon**

#### Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt die Abrechnung des Nachtragkredites zur Anpassung der Abwasserleitung Rigistrasse mit Gesamtkosten von Fr. 321'047.75 bei einer Kostenüberschreitung von Fr. 6'047.75 zu genehmigen.

## Traktandum 8

### Genehmigung der Abrechnung über den Sonderkredit von Fr. 911'000.00 für die Sanierung von Kanalisationsleitungen der 2. bis 4. Etappe gemäss generellem Entwässerungsplan (GEP)

#### Projekt und Krediterteilung

An der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2005 wurde für die Sanierung des Kanalisationsnetzes der Sanierungszonen 2 – 4 ein Kredit von Fr. 911'000.00 bewilligt. Der Arbeitsumfang und die Kostenberechnung basierten auf dem generellen Entwässerungsplan aus dem Jahre 1998 und beinhalteten sowohl die gemeindeeigenen wie auch die privaten Anschlussleitungen.

Die Ausführung der Arbeiten erfolgte in der Zeit von 2006 bis 2013.

Mit dem Abschluss der Sanierungsarbeiten und deren Dokumentation im Abwasserkataster verfügt Dierikon über ein intaktes und entsprechend dokumentiertes Kanalisationsnetz.

#### Abrechnung

Die Kosten für die **Sanierungsarbeiten privater Leitungen** wurden massiv unterschritten. Folgende Gründe führten zu diesem Ergebnis:

- Auf Sanierungsarbeiten wurde verzichtet weil bereits Ersatzbauten oder Neubauprojekte auf den entsprechenden Grundstücken bestanden.
- Neuere Kanalfernsehaufnahmen bestätigten, dass sich der Zustand in den vergangenen Jahren nicht verschlechtert hatte. Daher konnte mit einfacheren Methoden saniert werden.
- Neueste Robotertechnik ermöglichte kostengünstigere Innensanierungen.
- Entscheid der Grundeigentümer für günstigere aber kurzlebigere Sanierungsmethoden statt dauerhaftere und teurere Techniken.

Abrechnung GEP-Sanierungen / Private			
Sanierungszone S2 – S4	KV exkl. MWST	Fr.	344'000.00
	Rechnung inkl. MWST	Fr.	-60'787.15
	<b>Kostenunterschreitung</b>	<b>Fr.</b>	<b>283'212.85</b>

Bei den **gemeindeeigenen Leitungen** konnten die geplanten Kosten ebenfalls deutlich unterschritten werden. Diese Unterschreitung kann auf verschiedene Umstände zurückgeführt werden:

- ☉ Teilweise konnten Sanierungsarbeiten mit dem Neubau der Meteorleitung in der Rigistrasse koordiniert werden.
- ☉ Günstigere Sanierungsmethoden dank neuer Robotertechnik.
- ☉ Günstigere Angebote dank der Zunahme der Zahl von Anbietern für die Robotertechnik und die In-line-Verfahren.

Abrechnung GEP-Sanierungen / gemeindeeigene Leitungen			
	KV	Abrechnung	Differenz
Sanierungszone S2	215'000.00	170'092.70	-44'907.30
Sanierungszone S3	121'500.00	156'991.25	35'491.25
Sanierungszone S4	160'500.00	200'019.75	39'519.75
Projekt und Bauleitung	70'000.00		-70'000.00
MWST	exkl.	inkl.	
Direkte Kosten (Grundbuchamt)	-	1'000.00	1'000.00
<b>Total / Kreditunterschreitung</b>	<b>567'000.00</b>	<b>528'103.70</b>	<b>-38'896.30</b>

Auf den Gesamtkredit vom 12.12.2005 von	Fr.	911'000.00
abzüglich Aufwand für private Leitungen	Fr.	-60'787.15
abzüglich Aufwand für gemeindeeigene Leitungen von	Fr.	-528'103.70
ergibt eine <i>Kostenunterschreitung</i> von	<b>Fr.</b>	<b>322'109.15</b>

Die Kosten der privaten Leitungen wurden den Grundeigentümern in Rechnung gestellt. Die Rechnungen sind alle beglichen worden. Die Kosten für die gemeindeeigenen Leitungen wurden zu Lasten der Reserven aus der Spezialfinanzierung Abwasser vollständig abgeschrieben.

### **Bericht der Rechnungskommission**

Als Rechnungskommission haben wir die vorstehende Abrechnung geprüft.

Für die Abrechnung des Sonder- und Zusatzkredites ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch für Rechnungskommissionen und Controlling-Kommissionen des Kantons Luzern. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Abrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Abrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Prüfung bestätigen wir die Richtigkeit und Vollständigkeit der Abrechnung.

Wir empfehlen, die vorliegende Abrechnung zu genehmigen.

Dierikon, 4. April 2014

**Rechnungskommission Dierikon**

### **Antrag des Gemeinderates**

Der Gemeinderat beantragt, die Abrechnung des Sonderkredites „GEP-Sanierung Zonen S2 – S4“ mit Gesamtkosten von Fr. 588'890.85 bei einer Kostenunterschreitung von Fr. 322'109.15 zu genehmigen.

## Traktandum 9

### Netzverbund der Wasserversorgung mit der Gemeinde Root

---

#### Ausgangslage

Unsere Wasserversorgung ist direkt abhängig von den Wasservorkommen im Schiltwald, die von der Wasserversorgung Ebikon aufbereitet und in die Leitungsnetze von Ebikon, Dierikon und Buchrain eingespeist werden. Die Grundwasserfassung im Schiltwald gilt als sehr sicher. Trotzdem muss für den schlimmsten Fall ein Notfallszenario bestehen. Im Notfallszenario des Kantons ist vorgesehen, dass die Wasserversorgungen im Rontal miteinander verbunden werden um damit im Krisenfall eine Notversorgung sicherstellen zu können.

#### Projektbeschreibung

Mit dem vorliegenden Projekt „Netzverbund Dierikon - Root“ soll eine neue Transportleitung zwischen dem Endpunkt der Wasserleitung bei der Rigistrasse 7 und der Gemeindegrenze Root entstehen. Damit wird eine Lücke in der Wasserversorgung des Rontals geschlossen und die Versorgungssicherheit im ganzen Rontal verbessert. Dadurch wird es möglich Wasser in beiden Richtungen in das Leitungsnetz einzuspeisen. Mit den Überbauungen im Längenbold sind die zu versorgenden Quartiere von Dierikon und Root enger zusammengerückt und die zu bauende Transportleitung wird damit kürzer und finanzierbarer.

Mit der Erstellung der neuen Transportleitung ab Rigistrasse 7 bis zur Gemeindegrenze Root können gleich mehrere zukunftsgerichtete Aufgaben gelöst werden:

- Die neue Transportleitung erhöht im Krisenfall die Versorgungssicherheit in Dierikon und in Root sowohl für die Bevölkerung wie auch für die Industrie.
- Zusätzlich erschliesst die neue Leitung eine mögliche Erweiterung des Industriegebietes in Dierikon (Siedlungsentwicklung).
- Mit einer weiteren Querung des Kantonsstrasse beim Burenhof ergibt sich für die Zukunft die Möglichkeit einer Ringleitung mit der Wasserleitung in der Zentralstrasse.
- Eine neue Hydrantenstelle verbessert den Brandschutz für die Siedlung Burenhof und für die im Siedlungsentwicklungsplan vorgesehenen Einzonungen in diesem Gebiet.

#### Finanzierung

Die Personalkorporation Root (Wasserversorgung Root) erstellt den Messschacht auf eigene Rechnung und beteiligt sich an den Leitungsbaukosten ab Leisibachstrasse bis Messschacht Root mit 50 %.

Der Kostenvoranschlag rechnet mit folgenden Erstellungskosten zu Lasten der Wasserversorgung Dierikon:

Baumeisterarbeiten inkl. Rohrlieferung + Rohreinzug	Fr.	345'600.00
Sanitär+ Leitungsbau	Fr.	28'800.00
Instandstellungsarbeiten	Fr.	3'600.00
Nebenkosten	Fr.	35'000.00
MWST 8 %	Fr.	33'000.00
<b>Total Aufwand</b>	<b>Fr.</b>	<b>446'000.00</b>

Der Anteil Dierikon von Fr. 446'000.00 kann aus den Rückstellungen der Wasserversorgung finanziert und nach Erstellung direkt abgeschrieben werden.

#### Beiträge und Subventionen

Im Rahmen der Verbesserung des Brandschutzes im Gebiet Burenhof beteiligt sich die Gebäudeversicherung des Kantons Luzern an den Erstellungskosten. Der definitive Beitrag ist noch nicht festgelegt.

#### Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt, im Interesse einer verbesserten Versorgungssicherheit und eines verbesserten Brandschutzes im Gebiet Burenhof dem Sonderkredit „Netzverbund Dierikon - Root“ zuzustimmen.

## Traktandum 10

### Verwendung der Überschussauszahlung des Kehrichtverbandes REAL

---

#### Ausgangslage

Der Kehrichtverband REAL hat über Jahre die Rechnungsüberschüsse in einer Vorfinanzierung geüfnet, um den Ersatz der Verbrennungsanlage in den Jahren 2017 ff kostenverträglich realisieren zu können. Die Rechnungsüberschüsse entstanden aus Verbrennungsgebühren, Energieverkäufen und Kapitalgewinnen.

Mit dem Entscheid der Innerschweizer Kantone eine gemeinsame Verbrennungsanlage (Renergia) in Perlen zu erstellen entstand für REAL eine neue Situation. REAL ist jetzt nicht mehr alleiniger Ersteller und Betreiber der neuen Verbrennungsanlage sondern beteiligter Aktionär. Damit sinken auch die Kosten für REAL ganz massiv und die geüfneten Rückstellungen führten zu einer Überfinanzierung.

Der Überschuss aus der Vorfinanzierung wurde 2013 in einer ersten Tranche an die REAL-Gemeinden ausbezahlt. Dierikon erhielt aus diesem Topf Fr. 176'223.00.

#### Verwendung der Auszahlung

Grundsätzlich müsste der gesamte Betrag der Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung gutgeschrieben werden. Dadurch würden die Reserven der Abfallbeseitigung auf über Fr. 250'000.00 steigen. Mit dem Verzicht auf das Inkasso der aktuellen Grundgebühren würden die Reserven in frühestens 10 Jahren aufgebraucht.

Da die Überschüsse von REAL nicht nur durch Kehrichtgebühren entstanden sind, vertritt der Gemeinderat die Meinung, dass ein Teil der Auszahlung in umweltfreundliche Energien investiert werden sollte.

Dem Gemeinderat liegen zwei Studien für Photovoltaik auf der Turnhalle bzw. auf dem Pilatusschulhaus vor. Die etwas kleinere Anlage auf dem Turnhallendach würde durch eine private Firma gebaut und betrieben. Die Gemeinde müsste für den selbst genutzten Solarstrom jährlich einen kleinen Aufpreis (zwischen Fr. 770.00 – Fr. 1'900.00, abhängig von KEV) als sogenannter **Umweltmehrwert** berappen. Nach zwei Jahren könnte die Anlage zum vereinbarten Rückkaufswert durch die Gemeinde übernommen werden.

Für die etwas grössere Anlage auf dem Pilatusschulhaus würden die Investitionskosten für die Gemeinde sofort bei der Erstellung und in ähnlicher Grössenordnung anfallen.

Beide Studien stammen von anerkannten Anbietern. Die technische Machbarkeit (vor allem Baustatik) muss noch detailliert abgeklärt werden.

Der Gemeinderat möchte daher den ausbezahlten Betrag von Fr. 176'223.00 wie folgt verwenden:

Einlage in die Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung	Fr.	104'223.00
Einlage in Rückstellung für Solarenergie	Fr.	72'000.00

#### Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, vom Totalbetrag von Fr. 176'223.00 eine Rückstellung im Betrag von Fr. 72'000.00 für Solarenergie zu bilden und den Restbetrag von Fr. 104'223.00 der Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung zuzuweisen.

## Traktandum 11

### Ersatzwahl eines Mitgliedes des Urnenbüros für den Rest der Amtsperiode 2012 - 2016

---

Mit Schreiben vom 10. Februar 2014 hat Lukas Estermann, Zentralstrasse 50, Dierikon, zufolge Wegzug aus der Gemeinde, als Mitglied des Urnenbüros demissioniert. Er wurde an der Gemeindeversammlung vom 21. Mai 2012 auf Vorschlag der CVP gewählt. Wir bedauern den Rücktritt und danken Lukas Estermann für seine Arbeit und wünschen ihm im neuen Zuhause viel Glück und Befriedigung.

**Parteiversammlung der CVP Dierikon**

Donnerstag, 15.05.2014,  
20.00 Uhr

**Parteiversammlung der FDP.Die Liberalen, Dierikon**

Montag, 19.05.2014,  
20.00 Uhr

jeweils im Gemeindehaus Dierikon

**Laufende Rechnung**

Funktionale Gliederung

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b> Netto Aufwand	993'954.78	131'569.75	983'866	100'800	1'030'043.47	211'395.46
			862'385.03		883'066		818'648.01
1	<b>OEFFENTLICHE SICHERHEIT</b> Netto Aufwand	237'754.25	99'118.10	261'805	102'780	189'280.45	108'125.50
			138'636.15		159'025		81'154.95
2	<b>BILDUNG</b> Netto Aufwand	2'657'918.72	587'846.40	2'530'370	577'598	2'483'544.85	577'527.10
			2'070'072.32		1'952'772		1'906'017.75
3	<b>KULTUR / FREIZEIT</b> Netto Aufwand	73'256.75	14'601.20	87'850	3'600	84'896.85	4'292.50
			58'655.55		84'250		80'604.35
4	<b>GESUNDHEIT</b> Netto Aufwand	196'553.42	5'905.15	210'290	7'000	165'247.10	5'325.80
			190'648.27		203'290		159'921.30
5	<b>SOZIALE WOHLFAHRT</b> Netto Aufwand	1'791'675.25	289'016.55	1'707'290	128'060	1'605'179.30	182'439.65
			1'502'658.70		1'579'230		1'422'739.65
6	<b>VERKEHR</b> Netto Aufwand	312'838.10	80'615.95	441'520	59'500	300'216.75	60'280.00
			232'222.15		382'020		239'936.75
7	<b>UMWELT UND RAUMORDNUNG</b> Netto Aufwand	618'967.45	567'338.90	633'150	545'700	873'044.32	792'360.92
			51'628.55		87'450		80'683.40
8	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b> Netto Ertrag	8'657.65	93'143.90	14'100	90'570	9'710.35	100'535.65
		84'486.25		76'470		90'825.30	
9	<b>FINANZEN UND STEUERN</b> Netto Ertrag	802'124.24	5'591'230.07	834'245	5'500'160	947'282.14	5'646'163.00
		4'789'105.83		4'665'915		4'698'880.86	
	<b>Total</b>	<b>7'693'700.61</b>	<b>7'460'385.97</b>	<b>7'704'486</b>	<b>7'115'768</b>	<b>7'688'445.58</b>	<b>7'688'445.58</b>
	Netto Aufwand		233'314.64		588'718		
	<b>Gesamttotal</b>	<b>7'693'700.61</b>	<b>7'693'700.61</b>	<b>7'704'486</b>	<b>7'704'486</b>	<b>7'688'445.58</b>	<b>7'688'445.58</b>

**Laufende Rechnung**

Funktionale Gliederung

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>993'954.78</b>	<b>131'569.75</b>	<b>983'866</b>	<b>100'800</b>	<b>1'030'043.47</b>	<b>211'395.46</b>
<b>01</b>	<b>Legislative/Exekutive</b>	<b>277'689.15</b>		<b>345'300</b>		<b>341'823.16</b>	
<b>011</b>	<b>Gemeindeversammlung/ Einwohnerrat</b>	<b>31'045.80</b>		<b>28'250</b>		<b>25'779.26</b>	
011.300.00	Entschädigung Kommissionen	12'132.50		7'400		8'157.50	
011.310.00	Drucksachen, Stimmmaterial	2'892.20		4'150		3'537.55	
011.317.00	Spesenentschädigungen	252.20		500		291.30	
011.318.02	Porti, Telefon	4'225.20		4'000		4'972.80	
011.318.09	Dienstleistungen Dritter	2'865.00		2'500		60.00	
011.365.00	Beiträge an politische Parteien	2'206.50		2'300		2'190.00	
011.390.00	Verrechneter Sachaufwand	6'472.20		7'400		6'570.11	
<b>012</b>	<b>Gemeinderat, Kommissionen</b>	<b>246'643.35</b>		<b>317'050</b>		<b>316'043.90</b>	
012.300.01	Besoldungen	202'488.15		256'100		256'400.25	
012.316.00	Mieten und Benützungsgebühren	2'500.00		2'500		2'500.00	
012.317.01	Spesenentschädigungen	2'883.60		1'000			
012.317.02	Repräsentationskosten	8'374.00		9'000		13'322.55	
012.318.03	Honorare für Gutachten	4'738.05		6'500		3'624.05	
012.318.09	Übrige Dienstleistungen					1'500.00	
012.319.00	Mitgliederbeiträge	4'267.20		5'060		4'846.40	
012.395.00	Verrechnete Soziallasten	21'392.35		36'890		33'850.65	
<b>02</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>	<b>615'364.58</b>	<b>111'902.35</b>	<b>559'489</b>	<b>78'400</b>	<b>516'524.26</b>	<b>129'946.36</b>
<b>020</b>	<b>Gemeindeverwaltung</b>	<b>615'364.58</b>	<b>111'902.35</b>	<b>559'489</b>	<b>78'400</b>	<b>516'524.26</b>	<b>129'946.36</b>
020.300.00	Entschädigung an Kommissionen			1'300			
020.301.00	Besoldungen	380'446.30		348'630		351'024.00	
020.309.00	Übriger Personalaufwand	9'198.60		100		657.50	
020.310.00	Büromaterial und Drucksachen	12'558.46		10'660		7'714.70	
020.311.00	Anschaff. Mobilien, Maschinen	27'501.35		20'560		9'772.75	
020.313.00	Verbrauchsmaterialien					20.00	
020.315.00	Unterhalt der Mobilien	8'132.65		7'700		10'798.75	
020.317.00	Spesenentschädigungen	344.00		1'000			
020.318.01	Sachversicherungen	330.85		340		330.85	
020.318.02	Porti, Telefon	14'038.81		30'690		14'815.73	
020.318.03	Honorare für Gutachten	32'610.20		23'000		6'105.70	
020.318.04	Amtliche Gebühren	11'646.00		4'000		13'986.40	
020.318.06	Wartungskosten EDV	66'590.16		52'429		46'002.68	
020.318.09	Übrige Dienstleistungen	2'504.95		2'000		1'999.85	
020.319.00	Mitgliederbeiträge	390.00		460		460.00	
020.330.00	Abschreibungen					20.00	
020.352.00	Beiträge an andere Gemeinden	3'531.15		4'000		3'622.15	
020.395.00	Verrechnete Soziallasten	45'541.10		52'620		49'193.20	
020.431.00	Gebühren für Amtshandlungen		38'181.45		24'000		40'188.95
020.434.00	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		17'660.80		18'000		7'307.30
020.435.00	Verkaufserlöse		633.20		800		732.55
020.436.00	Rückerstattungen		12'363.20		4'400		38'611.95
020.451.00	Steuerinkassoprovision Kanton		3'014.05		600		3'242.45
020.451.01	Entschädigung Staat, Steuerveranlagung		8'925.00				8'956.50
020.452.01	Steuerinkassoprovisionen Gemeinden		18'560.05		17'000		18'610.90
020.490.00	Verrechneter Sachaufwand		12'564.60		13'600		12'295.76
<b>09</b>	<b>Nicht aufteilbare Aufgaben</b>	<b>100'901.05</b>	<b>19'667.40</b>	<b>79'077</b>	<b>22'400</b>	<b>171'696.05</b>	<b>81'449.10</b>
<b>090</b>	<b>Verwaltungsliegenschaften</b>	<b>100'901.05</b>	<b>19'667.40</b>	<b>79'077</b>	<b>22'400</b>	<b>171'696.05</b>	<b>81'449.10</b>
090.301.00	Besoldungen	47'499.50		28'840		108'809.15	
090.311.00	Anschaffung Mobilien, Maschinen	1'296.00		3'300		6'970.75	
090.312.00	Wasser, Energie und Heizmaterial	14'000.15		13'200		12'611.20	
090.313.00	Verbrauchsmaterialien	722.30		3'300		3'084.45	

**Laufende Rechnung**

## Funktionale Gliederung

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
090.314.00	Baulicher Unterhalt	12'850.45		11'600		12'901.20	
090.315.00	Übriger Unterhalt durch Dritte	4'961.15		5'390		4'248.70	
090.318.01	Sachversicherungen	10'749.75		8'862		8'359.65	
090.318.02	Porti, Telefon	337.60		1'300		1'355.95	
090.318.09	Übrige Dienstleistungen	404.40		500		232.60	
090.319.00	Übriger Sachaufwand					150.00	
090.395.00	Verrechnete Soziallasten	8'079.75		2'785		12'972.40	
090.427.00	Mietzinsen		18'539.40		21'200		14'989.10
090.434.00	Benützungsgebühren		1'128.00		1'200		564.00
090.490.00	Verrechneter Sachaufwand						65'896.00
<b>1</b>	<b>OEFFENTLICHE SICHERHEIT</b>	<b>237'754.25</b>	<b>99'118.10</b>	<b>261'805</b>	<b>102'780</b>	<b>189'280.45</b>	<b>108'125.50</b>
<b>10</b>	<b>Rechtsaufsicht</b>	<b>121'952.80</b>	<b>1'800.00</b>	<b>135'005</b>	<b>700</b>	<b>71'853.60</b>	<b>2'105.70</b>
<b>100</b>	<b>Vormundschafswesen</b>	<b>117'748.90</b>		<b>128'255</b>		<b>69'806.00</b>	<b>1'305.70</b>
100.318.09	Übrige Dienstleistungen	69.10					
100.352.00	Gemeindebeitrag an Amtsvormundschaft	117'679.80		128'255		69'806.00	
100.431.00	Gebühren für Amtshandlungen						1'305.70
<b>101</b>	<b>Betreibungsamt</b>	<b>4'203.90</b>		<b>6'250</b>		<b>2'047.60</b>	
101.301.00	Funktionsentschädigungen	4'203.90		3'000		2'047.60	
101.310.00	Büromaterial Drucksachen			3'250			
<b>102</b>	<b>Markt- und Gewerbewesen</b>		<b>1'800.00</b>		<b>700</b>		<b>800.00</b>
102.434.00	Platzgebühren		1'800.00		700		800.00
<b>103</b>	<b>Grundbuch-, Vermessungs-, Katasterwesen</b>			<b>500</b>			
103.361.00	Beitrag an den Kanton			500			
<b>14</b>	<b>Feuerwehr</b>	<b>81'993.10</b>	<b>95'195.75</b>	<b>93'660</b>	<b>102'080</b>	<b>80'588.70</b>	<b>94'657.15</b>
<b>140</b>	<b>Feuerwehr</b>	<b>81'993.10</b>	<b>95'195.75</b>	<b>93'660</b>	<b>102'080</b>	<b>80'588.70</b>	<b>94'657.15</b>
140.314.00	Baulicher Unterhalt Magazin					799.25	
140.318.01	Sachversicherungen	426.40		860		782.45	
140.318.09	Übrige Dienstleistungen	94.00		1'000		587.50	
140.329.02	Vergütungszinsen	186.45				285.20	
140.330.00	Abschreibung Feuerwehrsteuern	784.55		800		2'044.30	
140.352.01	Beitrag an andere Gemeinden	80'501.70		91'000		76'090.00	
140.421.00	Verzugszinsen		330.70				405.90
140.427.01	Liegenschaftserträge		19'182.00		21'080		21'080.00
140.430.00	Feuerwehrsteuern		72'964.65		80'000		72'983.25
140.431.00	Feuerschauggebühren		2'718.40		1'000		188.00
<b>15</b>	<b>Militärische Landesverteidigung</b>	<b>21'222.90</b>		<b>21'600</b>		<b>21'071.75</b>	
<b>151</b>	<b>Schiesswesen</b>	<b>21'222.90</b>		<b>21'600</b>		<b>21'071.75</b>	
151.314.00	Baulicher Unterhalt	369.35					
151.316.00	Mieten	20'853.55		21'600		21'071.75	
<b>16</b>	<b>Zivile Landesverteidigung</b>	<b>12'585.45</b>	<b>2'122.35</b>	<b>11'540</b>		<b>15'766.40</b>	<b>11'362.65</b>
<b>160</b>	<b>Zivilschutz</b>	<b>12'585.45</b>	<b>2'122.35</b>	<b>11'540</b>		<b>15'766.40</b>	<b>11'362.65</b>
160.314.00	Baulicher Unterhalt					3'725.50	
160.318.01	Sachversicherungen			290		280.55	
160.318.02	Porti, Telefon	304.20				304.20	
160.352.00	Beiträge an Gemeinden und regionale Ausbildungszentren	10'158.90		11'250		11'456.15	
160.362.00	Beiträge an regionale Zivilschutzanlagen	2'122.35					
160.485.00	Entnahme aus Vorfinanzierung		2'122.35				11'362.65

## Laufende Rechnung

## Funktionale Gliederung

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>2</b>	<b>BILDUNG</b>	<b>2'657'918.72</b>	<b>587'846.40</b>	<b>2'530'370</b>	<b>577'598</b>	<b>2'483'544.85</b>	<b>577'527.10</b>
<b>20</b>	<b>Kindergarten</b>	<b>124'323.00</b>	<b>56'436.40</b>	<b>101'030</b>	<b>52'500</b>	<b>104'710.25</b>	<b>37'915.20</b>
<b>200</b>	<b>Kindergarten</b>	<b>124'323.00</b>	<b>56'436.40</b>	<b>101'030</b>	<b>52'500</b>	<b>104'710.25</b>	<b>37'915.20</b>
200.301.00	Besoldungen (Aushilfen)	615.00				120.00	
200.302.00	Besoldungen	97'246.40		77'600		82'332.30	
200.310.00	Schulmaterialien, Drucksachen	2'104.70		2'200		2'557.35	
200.311.00	Anschaffungen Mobilien, Maschinen			500			
200.315.00	Unterhalt Mobiliar			1'300			
200.352.00	Beiträge an andere Gemeinden	7'722.00		7'700		6'743.00	
200.395.00	Verrechnete Soziallasten	16'634.90		11'730		12'957.60	
200.461.00	Kantonsbeiträge		56'436.40		52'500		37'915.20
<b>21</b>	<b>Volksschule</b>	<b>2'216'810.52</b>	<b>512'345.00</b>	<b>2'138'110</b>	<b>525'098</b>	<b>2'092'208.30</b>	<b>531'279.90</b>
<b>210</b>	<b>Primarstufe; Regelklasse</b>	<b>915'319.32</b>	<b>294'113.30</b>	<b>918'640</b>	<b>316'915</b>	<b>932'714.49</b>	<b>330'433.30</b>
210.301.00	Besoldungen	5'355.00		6'000		4'890.00	
210.302.00	Besoldungen Lehrkräfte	738'460.70		733'200		758'151.95	
210.310.00	Schulmaterialien, Drucksachen	31'396.07		35'100		28'184.54	
210.311.00	Anschaffungen Mobilien, Maschinen	675.85		6'200		858.75	
210.315.00	Unterhalt Schulmaterial	1'275.35		1'100		873.35	
210.317.00	Spesenentschädigungen	2'197.30		2'400			
210.318.00	Dienstleistungen Dritter	3'308.55		6'420		3'673.85	
210.390.00	Verrechneter Sachaufwand	1'092.40		1'200		725.65	
210.395.00	Verrechnete Soziallasten	131'558.10		127'020		135'356.40	
210.436.00	Rückerstattungen EO						29'588.50
210.461.00	Kantonsbeiträge		294'113.30		316'915		300'844.80
<b>213</b>	<b>Sekundarstufe I; Regelklasse</b>	<b>621'349.00</b>	<b>164'995.20</b>	<b>614'880</b>	<b>162'993</b>	<b>560'086.00</b>	<b>149'370.00</b>
213.352.00	Beiträge an andere Gemeinden	621'349.00		614'880		560'086.00	
213.461.00	Kantonsbeiträge		164'995.20		162'993		149'370.00
<b>214</b>	<b>Musikschule</b>	<b>64'739.95</b>	<b>1'310.00</b>	<b>57'170</b>	<b>250</b>	<b>58'439.30</b>	<b>150.00</b>
214.310.00	Schulmaterialien, Drucksachen			300			
214.311.00	Anschaffungen			1'400			
214.315.00	Unterhalt der Mobilien	184.50		300		360.00	
214.352.00	Beiträge an andere Gemeinden	64'555.45		55'170		58'079.30	
214.452.00	Beiträge anderer Gemeinden		1'310.00		250		150.00
<b>216</b>	<b>Schulischer Dienst</b>	<b>59'176.50</b>		<b>77'500</b>		<b>58'090.10</b>	
216.352.00	Beiträge an andere Gemeinden	59'176.50		77'500		58'090.10	
<b>217</b>	<b>Schulliegenschaften</b>	<b>310'459.77</b>	<b>4'000.00</b>	<b>249'260</b>	<b>4'000</b>	<b>237'135.15</b>	<b>15'000.00</b>
217.301.00	Besoldungen	100'233.55		43'000		103'010.85	
217.309.00	Übriger Personalaufwand					500.00	
217.311.00	Anschaff. Mobilien, Maschinen	61'836.70		35'000		10'927.95	
217.312.00	Wasser, Energie und Heizmaterial	38'487.75		43'930		41'652.75	
217.313.00	Verbrauchsmaterialien	8'404.35		10'500		8'365.65	
217.314.00	Baulicher Unterhalt	46'540.17		78'000		26'639.25	
217.315.00	Unterhalt der Mobilien	35'813.85		13'820		13'422.90	
217.318.01	Sachversicherungen	10'070.95		11'570		10'671.85	
217.318.09	Übrige Dienstleistungen	2'693.80		9'800		1'610.95	
217.390.00	Verrechneter Sachaufwand					8'281.00	
217.395.00	Verrechnete Soziallasten	6'378.65		3'640		12'052.00	
217.427.00	Mietzinseinnahmen		4'000.00		4'000		15'000.00
<b>218</b>	<b>Schulverwaltung, Schulleitung</b>	<b>130'905.25</b>	<b>6'025.00</b>	<b>102'790</b>	<b>4'140</b>	<b>122'857.35</b>	<b>4'100.00</b>
218.300.00	Besoldungen, Sitzungsgelder	37'619.75		23'600		22'288.60	
218.302.00	Besoldung Schulleitung	67'102.50		54'200		75'016.25	
218.310.00	Büromaterial, Drucksachen	708.20		1'000		920.45	
218.317.00	Spesenentschädigungen	1'300.90		1'900		1'553.50	
218.318.02	Porti, Telefon	199.80		200		217.20	

**Laufende Rechnung**

## Funktionale Gliederung

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
218.319.00	Übriger Sachaufwand	8'130.30		10'830		5'725.75	
218.395.00	Verrechnete Soziallasten	15'843.80		11'060		17'135.60	
218.461.00	Kantonsbeiträge		6'025.00		4'140		4'100.00
<b>219</b>	<b>Volksschule, nicht Aufteilbares</b>	<b>114'860.73</b>	<b>41'901.50</b>	<b>117'870</b>	<b>36'800</b>	<b>122'885.91</b>	<b>32'226.60</b>
219.301.00	Besoldungen	79'107.50		69'900		71'852.55	
219.311.00	Anschaffungen Mobilien, Maschinen	3'708.10		4'600		19'677.80	
219.313.00	Verbrauchsmaterialien	11'435.23		13'150		8'242.01	
219.315.00	Unterhalt der Mobilien	5'133.40		6'200		5'229.55	
219.317.02	Kosten Schullager, Lagerbeiträge	4'859.25		12'600		7'958.55	
219.318.01	Sachversicherungen	274.35		270		274.35	
219.318.02	Porti, Telefon	2'366.25		2'400		2'269.05	
219.318.09	Dienstleistungen Dritter	3'429.10		2'300		4'662.80	
219.395.00	Verrechnete Soziallasten	4'547.55		6'450		2'719.25	
219.433.00	Elternbeiträge		922.00		1'800		5'126.10
219.433.01	Elternbeiträge Betreuungsangebote		20'046.65		25'000		16'226.00
219.436.00	Rückerstattungen		632.85				24.50
219.461.00	Kantonsbeiträge		20'300.00		10'000		10'850.00
<b>22</b>	<b>Sonderschulen</b>	<b>186'285.20</b>	<b>19'065.00</b>	<b>175'230</b>		<b>170'626.30</b>	<b>8'332.00</b>
<b>220</b>	<b>Sonderschulung</b>	<b>186'285.20</b>	<b>19'065.00</b>	<b>175'230</b>		<b>170'626.30</b>	<b>8'332.00</b>
220.302.00	Besoldungen	14'540.05		3'900		1'322.80	
220.361.00	Lehrkräfte/Klassenhilfen						
220.361.00	Beiträge an den Kanton	169'299.00		170'520		168'948.00	
220.395.00	Verrechnete Soziallasten	2'446.15		810		355.50	
220.461.00	Kantonsbeiträge		19'065.00				8'332.00
<b>25</b>	<b>Allgemeinbildende Schulen</b>	<b>130'500.00</b>		<b>116'000</b>		<b>116'000.00</b>	
<b>250</b>	<b>Kantonsschule</b>	<b>130'500.00</b>		<b>116'000</b>		<b>116'000.00</b>	
250.351.00	Beiträge an den Kanton	130'500.00		116'000		116'000.00	
<b>3</b>	<b>KULTUR / FREIZEIT</b>	<b>73'256.75</b>	<b>14'601.20</b>	<b>87'850</b>	<b>3'600</b>	<b>84'896.85</b>	<b>4'292.50</b>
<b>30</b>	<b>Kulturförderung</b>	<b>20'823.60</b>	<b>228.20</b>	<b>26'150</b>	<b>600</b>	<b>20'468.95</b>	<b>279.50</b>
<b>300</b>	<b>Kulturförderung</b>	<b>20'823.60</b>	<b>228.20</b>	<b>26'150</b>	<b>600</b>	<b>20'468.95</b>	<b>279.50</b>
300.301.00	Besoldungen	1'885.00					
300.318.00	Dienstleistungen Dritter	4'500.00		2'500		2'000.00	
300.319.00	Übriger Sachaufwand	718.25		2'500		741.50	
300.365.00	Beiträge an kulturelle Vereine	13'568.10		21'150		17'727.45	
300.395.00	Verrechnete Soziallasten	152.25					
300.436.00	Rückerstattungen		228.20		600		279.50
<b>32</b>	<b>Massenmedien</b>			<b>100</b>		<b>2'911.70</b>	
<b>320</b>	<b>Massenmedien</b>			<b>100</b>		<b>2'911.70</b>	
320.319.00	Mitgliederbeiträge			100		2'911.70	
<b>33</b>	<b>Parkanlagen und Wanderwege</b>	<b>28'844.00</b>	<b>10'000.00</b>	<b>22'780</b>		<b>27'790.80</b>	
<b>330</b>	<b>Parkanlagen / Wanderwege</b>	<b>28'844.00</b>	<b>10'000.00</b>	<b>22'780</b>		<b>27'790.80</b>	
330.301.00	Besoldungen	26'346.35		11'500			
330.313.00	Verbrauchsmaterialien	536.15		5'050			
330.314.00	Baulicher Unterhalt	833.80		1'160		1'683.20	
330.315.00	Unterhalt der Mobilien			3'000		1'020.60	
330.390.00	Verrechneter Sachaufwand					25'087.00	
330.395.00	Verrechnete Soziallasten	1'127.70		2'070			
330.485.00	Entnahme aus Vorausfinanzierung		10'000.00				

**Laufende Rechnung**

## Funktionale Gliederung

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>34</b>	<b>Sport</b>	<b>19'456.15</b>	<b>240.00</b>	<b>35'820</b>		<b>29'712.40</b>	
<b>340</b>	<b>Sport</b>	<b>19'456.15</b>	<b>240.00</b>	<b>35'820</b>		<b>29'712.40</b>	
340.301.00	Besoldungen	11'720.85		15'000			
340.311.00	Anschaffungen Mobilien, Maschinen			850		1'026.00	
340.312.00	Wasser, Energie und Heizmaterial	878.05					
340.313.00	Verbrauchsmaterialien	3'410.35		7'650		2'803.50	
340.314.00	Baulicher Unterhalt	2'054.25		3'250		17'014.90	
340.315.00	Unterhalt Mobilien und Einrichtungen	346.25		6'250			
340.365.00	Beiträge an Private Institutionen	100.00		100		100.00	
340.390.00	Verrechneter Sachaufwand					8'768.00	
340.395.00	Verrechnete Soziallasten	946.40		2'720			
340.434.00	Benützungsgebühren		240.00				
<b>39</b>	<b>Kirche</b>	<b>4'133.00</b>	<b>4'133.00</b>	<b>3'000</b>	<b>3'000</b>	<b>4'013.00</b>	<b>4'013.00</b>
<b>395</b>	<b>Dorfkapelle</b>	<b>4'133.00</b>	<b>4'133.00</b>	<b>3'000</b>	<b>3'000</b>	<b>4'013.00</b>	<b>4'013.00</b>
395.318.00	Dienstleistungen, Honorare	197.00					
395.384.00	Einlage in Spezialfonds	3'936.00		3'000		4'013.00	
395.496.00	Verrechnete Zinsen		4'133.00		3'000		4'013.00
<b>4</b>	<b>GESUNDHEIT</b>	<b>196'553.42</b>	<b>5'905.15</b>	<b>210'290</b>	<b>7'000</b>	<b>165'247.10</b>	<b>5'325.80</b>
<b>41</b>	<b>Kranken- und Pflegeheime</b>	<b>102'665.20</b>		<b>130'000</b>		<b>90'380.30</b>	
<b>410</b>	<b>Pflegeheim</b>	<b>102'665.20</b>		<b>130'000</b>		<b>90'380.30</b>	
410.364.01	Alters- und Pflegeheime	100'816.60		130'000		89'017.90	
410.364.02	Alters- und Pflegeheime Akut- und Uebergangspflege	1'848.60				1'362.40	
<b>44</b>	<b>Ambulante Krankenpflege</b>	<b>68'447.05</b>		<b>49'580</b>		<b>46'854.45</b>	
<b>440</b>	<b>Krankenpflege</b>	<b>68'447.05</b>		<b>49'580</b>		<b>46'854.45</b>	
440.352.00	Beiträge an andere Gemeinden	8'250.00		10'400		7'700.00	
440.365.00	Beiträge an Private Institutionen	6'695.15		1'180		1'821.20	
440.365.01	Private Institutionen (Spitex-Pflege)	53'501.90		38'000		37'333.25	
<b>45</b>	<b>Krankheitsbekämpfung</b>	<b>12'380.40</b>		<b>15'650</b>		<b>12'363.30</b>	
<b>450</b>	<b>Krankheitsbekämpfung</b>	<b>12'380.40</b>		<b>15'650</b>		<b>12'363.30</b>	
450.352.00	Beiträge an andere Gemeinden	12'380.40		15'650		12'363.30	
<b>46</b>	<b>Schulgesundheitsdienst</b>	<b>13'060.77</b>	<b>5'905.15</b>	<b>15'060</b>	<b>7'000</b>	<b>15'649.05</b>	<b>5'325.80</b>
<b>460</b>	<b>Schulgesundheitsdienst</b>	<b>13'060.77</b>	<b>5'905.15</b>	<b>15'060</b>	<b>7'000</b>	<b>15'649.05</b>	<b>5'325.80</b>
460.301.00	Besoldungen	9'790.17		9'800		8'978.75	
460.318.00	Honorare	1'771.00		4'050		4'861.40	
460.319.00	Übriger Sachaufwand	935.35		560		1'252.55	
460.352.00	Beiträge an andere Gemeinden	169.00		250		220.00	
460.395.00	Verrechnete Soziallasten	395.25		400		336.35	
460.434.00	Elternbeiträge		5'905.15		7'000		5'325.80
<b>5</b>	<b>SOZIALE WOHLFAHRT</b>	<b>1'791'675.25</b>	<b>289'016.55</b>	<b>1'707'290</b>	<b>128'060</b>	<b>1'605'179.30</b>	<b>182'439.65</b>
<b>50</b>	<b>AHV</b>	<b>5'000.00</b>	<b>3'516.00</b>	<b>6'500</b>	<b>3'300</b>	<b>5'000.00</b>	<b>3'226.00</b>
<b>500</b>	<b>Sozialversicherungen</b>			<b>1'500</b>			
500.361.00	Beiträge an den Kanton			1'500			
<b>501</b>	<b>AHV-Zweigstelle</b>	<b>5'000.00</b>	<b>3'516.00</b>	<b>5'000</b>	<b>3'300</b>	<b>5'000.00</b>	<b>3'226.00</b>
501.390.00	Verrechneter Sachaufwand	5'000.00		5'000		5'000.00	
501.451.00	Beitrag der kant. Ausgleichskasse		3'516.00		3'300		3'226.00

**Laufende Rechnung**

Funktionale Gliederung

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>52</b>	<b>Krankenversicherung</b>	<b>165'118.30</b>	<b>21'076.85</b>	<b>147'410</b>	<b>6'000</b>	<b>143'217.95</b>	<b>370.95</b>
<b>520</b>	<b>Krankenversicherungen</b>	<b>165'118.30</b>	<b>21'076.85</b>	<b>147'410</b>	<b>6'000</b>	<b>143'217.95</b>	<b>370.95</b>
520.361.00	Beiträge an den Kanton	143'216.00		140'410		140'039.00	
520.365.00	Private Institutionen (uneinbringliche Prämien)	21'902.30		7'000		3'178.95	
520.451.00	Rückerstattungen Kanton		21'076.85		6'000		370.95
<b>53</b>	<b>Sonstige Sozialversicherungen</b>	<b>392'760.00</b>		<b>431'350</b>		<b>385'933.00</b>	
<b>530</b>	<b>Ergänzungsleistungen AHV/IV</b>	<b>387'512.00</b>		<b>425'090</b>		<b>381'541.00</b>	
530.361.00	Beiträge an den Kanton	387'512.00		425'090		381'541.00	
<b>531</b>	<b>Familienausgleichskasse</b>	<b>5'248.00</b>		<b>6'260</b>		<b>4'392.00</b>	
531.361.00	Beiträge an den Kanton	5'248.00		6'260		4'392.00	
<b>54</b>	<b>Jugendschutz</b>	<b>49'487.90</b>		<b>47'000</b>		<b>32'215.60</b>	
<b>540</b>	<b>Jugendschutz</b>	<b>49'487.90</b>		<b>47'000</b>		<b>32'215.60</b>	
540.352.00	Beiträge an andere Gemeinden	7'163.00		3'500		4'124.60	
540.362.00	Beiträge an Gemeindeverbände	27'360.00		28'000		25'788.00	
540.365.00	Kinderspielgruppe			500			
540.366.00	Beiträge an Private	14'964.90		15'000		2'303.00	
<b>58</b>	<b>Fürsorge</b>	<b>1'179'309.05</b>	<b>264'423.70</b>	<b>1'075'030</b>	<b>118'760</b>	<b>1'038'812.75</b>	<b>178'842.70</b>
<b>580</b>	<b>Allgemeine Fürsorge</b>	<b>388'159.85</b>		<b>369'930</b>		<b>320'371.40</b>	
580.301.00	Besoldungen	26'859.00					
580.318.04	Dienstleistungen Dritter	312.00		200		156.00	
580.318.08	Dienstleistungen Privater	13'946.25		33'700		16'240.75	
580.319.00	Mitgliederbeiträge	610.00		490		490.00	
580.352.00	Beiträge an Gemeinden	5'688.60		4'900		4'308.40	
580.361.00	Heimfinanzierungsbeitrag an Kanton	332'597.30		326'040		295'621.65	
580.362.00	Beiträge an Gemeindeverbände	4'232.80		3'850		3'036.60	
580.365.00	Beiträge an Private Institutionen	118.30		750		518.00	
580.395.00	Verrechnete Soziallasten	3'795.60					
<b>581</b>	<b>Gesetzliche Fürsorge</b>	<b>729'789.95</b>	<b>253'105.45</b>	<b>659'000</b>	<b>109'560</b>	<b>670'789.35</b>	<b>172'692.70</b>
581.366.01	Materielle Hilfe an Ortsbürger	41'418.50		35'000		26'297.05	
581.366.02	Materielle Hilfe an Kantonsbürger	313'057.90		260'000		288'462.55	
581.366.03	Materielle Hilfe an Bürger anderer Kantone	191'007.15		180'000		199'385.45	
581.366.04	Materielle Hilfe an Ausländer	184'306.40		180'000		151'778.00	
581.366.11	Mutterschaftsbeihilfe			4'000		4'866.30	
581.436.01	Rückerstattungen Ortsbürger		7'020.00		4'560		4'560.00
581.436.02	Rückerstattungen Kantonsbürger		186'511.30		43'500		81'532.05
581.436.03	Rückerstattungen Bürger anderer Kantone		37'160.00		30'900		66'634.65
581.436.04	Rückerstattungen Ausländer		22'414.15		30'600		19'966.00
<b>582</b>	<b>Alimenteninkasso</b>	<b>55'241.00</b>	<b>5'200.00</b>	<b>44'100</b>	<b>7'200</b>	<b>47'652.00</b>	<b>6'150.00</b>
582.318.04	Amtliche Gebühren	485.00		500			
582.366.01	Alimentenbevorschussung	54'756.00		40'000		47'652.00	
582.366.02	Alimenteninkasso			3'600			
582.436.01	Rückerstattungen Alimentenbevorschussung		5'200.00		3'600		6'150.00
582.436.02	Rückerstattung Alimenteninkasso				3'600		
<b>584</b>	<b>Arbeitslosenfürsorge</b>	<b>6'118.25</b>	<b>6'118.25</b>	<b>2'000</b>	<b>2'000</b>		
584.366.02	Arbeitslosenbevorschussung	6'118.25		2'000			
584.436.02	Rückerstattung Arbeitslosenbevorschussung		6'118.25		2'000		

# Laufende Rechnung

## Funktionale Gliederung

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>6</b>	<b>VERKEHR</b>	<b>312'838.10</b>	<b>80'615.95</b>	<b>441'520</b>	<b>59'500</b>	<b>300'216.75</b>	<b>60'280.00</b>
<b>62</b>	<b>Gemeindestrassen</b>	<b>130'334.35</b>	<b>59'695.95</b>	<b>252'670</b>	<b>37'500</b>	<b>102'954.35</b>	<b>36'750.00</b>
<b>620</b>	<b>Gemeindestrassen</b>	<b>78'227.35</b>	<b>59'695.95</b>	<b>218'660</b>	<b>37'500</b>	<b>71'101.43</b>	<b>36'750.00</b>
620.301.00	Besoldungen	32'331.70		82'500		8'881.40	
620.311.00	Anschaffungen Mobilien, Maschinen	2'112.80		6'400		5'784.13	
620.312.00	Wasser, Energie, Heizung	2'812.10		3'300		2'708.35	
620.313.00	Verbrauchsmaterialien	7'569.85		11'300		7'885.70	
620.314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	21'064.70		91'200		24'929.85	
620.315.00	Unterhalt Geräte	3'979.45		2'440		3'752.95	
620.316.00	Benützungskosten für Gerätschaften	558.35		2'800			
620.318.01	Sachversicherungen	3'486.75		2'800		2'076.50	
620.318.02	Porti, Telefon	998.40					
620.319.00	Übriger Sachaufwand	2'202.50		1'700		3'700.05	
620.390.00	Verrechneter Sachaufwand					10'717.00	
620.395.00	Verrechnete Soziallasten	1'110.75		14'220		665.50	
620.469.00	Beiträge von Privaten, Perimeterbeiträge		39'695.95		37'500		36'750.00
620.485.00	Entnahme aus Vorfinanzierung		20'000.00				
<b>621</b>	<b>Schnee- / Glättebekämpfung</b>	<b>38'637.85</b>		<b>21'260</b>		<b>20'281.32</b>	
621.301.00	Besoldungen	16'155.65		10'000		4'242.25	
621.313.00	Verbrauchsmaterialien	7'922.90		8'400		5'165.57	
621.314.00	Arbeiten durch Dritte					150.00	
621.315.00	Unterhalt der Mobilien	5'309.65		1'000		1'288.80	
621.316.00	Benützungskosten für Gerätschaften	8'545.00				2'662.80	
621.390.00	Verrechneter Sachaufwand					6'454.00	
621.395.00	Verrechnete Soziallasten	704.65		1'860		317.90	
<b>622</b>	<b>Strassenbeleuchtung</b>	<b>13'469.15</b>		<b>12'750</b>		<b>11'571.60</b>	
622.312.00	Stromkosten	10'620.75		12'000		11'197.55	
622.313.00	Verbrauchsmaterialien	2'651.00		500			
622.318.01	Sachversicherungen	197.40		250		374.05	
<b>65</b>	<b>Regionalverkehr</b>	<b>182'503.75</b>	<b>20'920.00</b>	<b>188'850</b>	<b>22'000</b>	<b>197'262.40</b>	<b>23'530.00</b>
<b>650</b>	<b>Regionalverkehr</b>	<b>182'503.75</b>	<b>20'920.00</b>	<b>188'850</b>	<b>22'000</b>	<b>197'262.40</b>	<b>23'530.00</b>
650.314.00	Unterhaltsarbeiten durch Dritte	1'017.95				1'047.75	
650.318.00	Dienstleistungen und Honorare	27'964.80		28'470		26'758.65	
650.364.00	Beiträge an Regional- und Agglomerationsverkehr	153'521.00		160'380		169'456.00	
650.434.00	Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen		20'920.00		22'000		21'780.00
650.436.00	Rückerstattungen						1'750.00
<b>7</b>	<b>UMWELT UND RAUMORDNUNG</b>	<b>618'967.45</b>	<b>567'338.90</b>	<b>633'150</b>	<b>545'700</b>	<b>873'044.32</b>	<b>792'360.92</b>
<b>70</b>	<b>Wasserversorgung</b>	<b>155'879.30</b>	<b>155'879.30</b>	<b>188'500</b>	<b>188'500</b>	<b>254'412.75</b>	<b>254'412.75</b>
<b>705</b>	<b>Wasserversorgung (Spezialfinanzierung)</b>	<b>155'879.30</b>	<b>155'879.30</b>	<b>188'500</b>	<b>188'500</b>	<b>254'412.75</b>	<b>254'412.75</b>
705.301.00	Besoldungen	2'564.60					
705.311.00	Anschaffung Mobiliar und Zähler	1'450.90		6'000		183.65	
705.312.01	Wasserankauf	125'000.00		125'000		122'604.80	
705.314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	11'672.85		15'000		111'661.55	
705.315.00	Unterhalt Mobilien, Zähler	908.30		15'000		5'124.35	
705.316.00	Benützungskosten Zählermiete	8'733.00		8'750		8'733.00	
705.318.03	Honorare für Gutachten	545.20		500		375.30	
705.318.05	Nachführen Wasserkataster	4'617.95		5'000		3'513.35	
705.319.00	Übriger Sachaufwand	179.35		820		1'716.75	
705.380.00	Einlage in Spezialfinanzierung			12'430			
705.390.00	Verrechneter Sachaufwand					500.00	

**Laufende Rechnung**

## Funktionale Gliederung

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
705.395.00	Verrechnete Soziallasten	207.15					
705.434.00	Zählermieten						140.00
705.435.00	Erlös aus Wasserverkauf		142'586.10		178'000		141'629.30
705.452.00	Hydrantenbeiträge				500		-15'966.00
705.480.00	Entnahme aus Spezialfinanzierungen		5'372.20				118'157.45
705.496.00	Verrechnete Zinsen		7'921.00		10'000		10'452.00
<b>71</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>351'317.75</b>	<b>351'317.75</b>	<b>315'260</b>	<b>315'260</b>	<b>439'816.55</b>	<b>439'816.55</b>
<b>715</b>	<b>Abwasserbeseitigung Spezialfinanzierung</b>	<b>351'317.75</b>	<b>351'317.75</b>	<b>315'260</b>	<b>315'260</b>	<b>439'816.55</b>	<b>439'816.55</b>
715.301.00	Besoldungen	2'408.60					
715.314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	4'536.95		16'210			
715.318.08	Neubaukosten	13'735.30		6'400		6'297.00	
715.319.00	Übriger Sachaufwand	140.40		2'500		1'846.95	
715.332.02	Abschreibungen, Auflösung Res.	131'011.00				204'375.70	
715.352.00	Betriebskostenbeiträge an ARA	190'430.35		202'500		195'701.55	
715.380.00	Einlage in Spezialfinanzierung	8'860.65		87'650		31'595.35	
715.395.00	Verrechnete Soziallasten	194.50					
715.434.00	Betriebskostenbeiträge		179'207.05		274'000		196'704.60
715.452.01	Mehrwertsteuer Ertrag		8'723.70		5'000		3'166.25
715.480.00	Entnahme aus Spezialfinanzierung		131'011.00				204'375.70
715.496.00	Verrechnete Zinsen		32'376.00		36'260		35'570.00
<b>72</b>	<b>Abfallbeseitigung</b>	<b>60'141.85</b>	<b>60'141.85</b>	<b>41'940</b>	<b>41'940</b>	<b>98'131.62</b>	<b>98'131.62</b>
<b>725</b>	<b>Abfallbeseitigung Spezialfinanzierung</b>	<b>60'141.85</b>	<b>60'141.85</b>	<b>41'940</b>	<b>41'940</b>	<b>98'131.62</b>	<b>98'131.62</b>
725.301.00	Besoldungen	3'739.90				17'179.85	
725.313.00	Verbrauchsmaterialien	3'853.45		2'700		3'712.20	
725.318.04	Abfuhr durch Dritte	6'334.25		9'800		58'815.30	
725.319.00	Übriger Sachaufwand	2'396.70		740		2'302.40	
725.352.00	Beiträge an KVA Luzern	27'567.85		26'000		3'988.25	
725.380.00	Einlage in Spezialfinanzierung	15'947.70		2'700		4'798.97	
725.390.00	Verrechneter Sachaufwand					6'089.00	
725.395.00	Verrechnete Soziallasten	302.00				1'245.65	
725.434.00	Kehrichtabfuhrgebühren		52'881.25		39'000		84'361.90
725.435.00	Verkaufserlös		6'631.60		2'700		13'188.72
725.496.00	Verrechnete Zinsen		629.00		240		581.00
<b>74</b>	<b>Friedhof und Bestattung</b>	<b>18'996.20</b>		<b>22'200</b>		<b>18'262.70</b>	
<b>740</b>	<b>Bestattungswesen</b>	<b>18'996.20</b>		<b>22'200</b>		<b>18'262.70</b>	
740.318.09	Übrige Dienstleistungen			5'000			
740.352.00	Beiträge an Gemeinden	18'996.20		17'200		18'262.70	
<b>75</b>	<b>Gewässerverbauungen</b>	<b>9'726.20</b>		<b>20'500</b>		<b>30'605.45</b>	
<b>750</b>	<b>Gewässerverbauungen</b>	<b>9'726.20</b>		<b>20'500</b>		<b>30'605.45</b>	
750.301.00	Besoldungen	4'152.95					
750.314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	5'238.00		20'500		30'605.45	
750.395.00	Verrechnete Soziallasten	335.25					
<b>78</b>	<b>Uebriger Umweltschutz</b>	<b>1'707.70</b>		<b>1'500</b>		<b>1'152.80</b>	
<b>780</b>	<b>Uebriger Umweltschutz</b>	<b>1'707.70</b>		<b>1'500</b>		<b>1'152.80</b>	
780.319.00	Übriger Sachaufwand	146.70		400			
780.362.00	Tierkörpersammelstelle Root	1'561.00		1'100		1'152.80	
<b>79</b>	<b>Raumordnung</b>	<b>21'198.45</b>		<b>43'250</b>		<b>30'662.45</b>	
<b>790</b>	<b>Raumordnung</b>	<b>21'198.45</b>		<b>43'250</b>		<b>30'662.45</b>	
790.300.00	Entschädigung an Kommissionen	68.75		1'000		460.00	
790.318.03	Honorare	15'777.85		35'300		22'821.70	

## Laufende Rechnung

## Funktionale Gliederung

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
790.319.00	Übriger Sachaufwand	838.85		2'350		2'950.75	
790.362.00	Beiträge an Regionalplanung	4'513.00		4'600		4'430.00	
<b>8</b>	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>8'657.65</b>	<b>93'143.90</b>	<b>14'100</b>	<b>90'570</b>	<b>9'710.35</b>	<b>100'535.65</b>
<b>80</b>	<b>Landwirtschaft</b>	<b>6'949.00</b>		<b>9'100</b>		<b>6'920.00</b>	
<b>800</b>	<b>Landwirtschaft</b>	<b>6'949.00</b>		<b>9'100</b>		<b>6'920.00</b>	
800.301.00	Besoldungen	1'003.00		1'400		1'155.00	
800.361.00	Beiträge an den Kanton	5'946.00		7'700		5'765.00	
<b>82</b>	<b>Jagd und Fischerei</b>		<b>913.95</b>		<b>910</b>		<b>913.95</b>
<b>820</b>	<b>Jagd / Fischerei</b>		<b>913.95</b>		<b>910</b>		<b>913.95</b>
820.452.00	Jagdpachtanteile von anderen Gemeinden		913.95		910		913.95
<b>84</b>	<b>Industrie, Gewerbe, Handel</b>	<b>1'708.65</b>		<b>5'000</b>		<b>2'790.35</b>	
<b>840</b>	<b>Industrie, Gewerbe, Handel</b>	<b>1'708.65</b>		<b>5'000</b>		<b>2'790.35</b>	
840.318.09	Uebrige Dienstleistungen	1'708.65		5'000		2'790.35	
<b>86</b>	<b>Energie</b>		<b>92'229.95</b>		<b>89'660</b>		<b>99'621.70</b>
<b>860</b>	<b>Energie</b>		<b>92'229.95</b>		<b>89'660</b>		<b>99'621.70</b>
860.410.00	Konzessionsgebühren CKW		92'229.95		89'660		99'621.70
<b>9</b>	<b>FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>802'124.24</b>	<b>5'591'230.07</b>	<b>834'245</b>	<b>5'500'160</b>	<b>947'282.14</b>	<b>5'646'163.00</b>
<b>90</b>	<b>Steuern</b>	<b>35'688.25</b>	<b>5'072'219.45</b>	<b>31'000</b>	<b>5'057'240</b>	<b>77'328.30</b>	<b>3'663'854.23</b>
<b>900</b>	<b>Gemeindesteuern</b>	<b>35'188.75</b>	<b>4'751'075.35</b>	<b>31'000</b>	<b>4'805'000</b>	<b>75'549.75</b>	<b>3'445'697.73</b>
900.329.02	Vergütungszinsen	13'067.00		10'000		19'644.10	
900.330.00	Abschreibung von Gemeindesteuern	21'704.35		20'000		45'258.45	
900.340.00	Pauschale Steueranrechnung	417.40		1'000		10'647.20	
900.400.10	Ertrag des laufenden Jahres		3'574'425.25		4'300'000		3'402'504.30
900.400.16	Sondersteuern auf Kapitalauszahlungen		64'938.95		70'000		53'469.05
900.400.20	Nachträge früherer Jahre		697'331.45		250'000		-293'018.25
900.400.29	Eingang abgeschr. Steuern		12'607.50		5'000		6'207.60
900.400.30	Quellensteuern		384'264.00		160'000		248'600.55
900.421.00	Verzugszinsen		10'258.20		10'000		19'584.48
900.437.00	Ordnungsbussen		7'250.00		10'000		8'350.00
<b>901</b>	<b>Andere Steuern</b>	<b>499.50</b>	<b>321'144.10</b>		<b>252'240</b>	<b>1'778.55</b>	<b>218'156.50</b>
901.329.02	Vergütungszinsen	103.95				156.90	
901.330.00	Abschreibung anderer Steuern	395.55				1'621.65	
901.402.01	Personalsteuern		20'595.00		21'000		20'807.80
901.402.02	Liegenschaftssteuern		118'979.30		115'000		112'491.80
901.403.01	Grundstückgewinnsteuern		81'730.10		40'000		12'500.00
901.404.00	Handänderungssteuern		65'061.50		70'000		24'474.75
901.405.01	Erbschaftssteuern		26'824.55				40'643.20
901.406.01	Hundesteuern		6'860.00		6'240		6'980.00
901.421.00	Verzugszinsen		593.65				258.95
901.437.00	Ordnungsbussen		500.00				
<b>92</b>	<b>Finanzausgleich</b>	<b>192'617.00</b>	<b>160'345.00</b>	<b>192'617</b>	<b>160'345</b>	<b>291'998.00</b>	<b>231'970.00</b>
<b>920</b>	<b>Finanzausgleich</b>	<b>192'617.00</b>	<b>160'345.00</b>	<b>192'617</b>	<b>160'345</b>	<b>291'998.00</b>	<b>231'970.00</b>
920.341.10	Ressourcenausgleich	192'617.00		192'617		291'998.00	
920.444.20	Lastenausgleich		160'345.00		160'345		231'970.00

**Laufende Rechnung**

Funktionale Gliederung

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>93</b>	<b>Einnahmenanteile</b>						<b>17'351.95</b>
<b>930</b>	<b>Einnahmenanteile</b>						<b>17'351.95</b>
930.462.00	Gemeinden und Gemeindeverbände						17'351.95
<b>94</b>	<b>Vermögens- und Schuldenverwaltung</b>	<b>124'772.69</b>	<b>82'621.97</b>	<b>130'770</b>	<b>2'900</b>	<b>118'245.97</b>	<b>126'678.87</b>
<b>940</b>	<b>Kapital- / Zinsendienst</b>	<b>124'727.69</b>	<b>1'074.97</b>	<b>130'770</b>	<b>2'900</b>	<b>118'245.97</b>	<b>2'928.87</b>
940.318.02	Bank- und andere Gebühren	644.11		1'500		919.76	
940.321.00	Zinsen für kurzfristige Schulden			100		1'776.88	
940.322.00	Zinsen für mittel- und langfristige Schulden	79'024.58		79'670		64'933.33	
940.396.00	Verrechnete Zinsen	45'059.00		49'500		50'616.00	
940.420.00	Zinsen Bankkontokorrente		1'074.97		2'900		2'928.87
<b>941</b>	<b>Liegenschaften des Finanzvermögens</b>	<b>45.00</b>	<b>81'547.00</b>				<b>123'750.00</b>
941.315.00	Übriger Unterhalt	45.00					
941.424.00	Buchgewinne		81'547.00				123'750.00
<b>99</b>	<b>Nicht aufgeteilte Posten</b>	<b>449'046.30</b>	<b>276'043.65</b>	<b>479'858</b>	<b>279'675</b>	<b>459'709.87</b>	<b>1'606'307.95</b>
<b>990</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>173'002.65</b>		<b>200'183</b>		<b>170'201.87</b>	
990.331.00	Ordentliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	173'002.65		200'183		170'201.87	
<b>991</b>	<b>Allg. Personalkosten</b>	<b>276'043.65</b>	<b>276'043.65</b>	<b>279'675</b>	<b>279'675</b>	<b>289'508.00</b>	<b>289'508.00</b>
991.303.00	AHV- und ALV-Beiträge	145'814.05		136'474		140'063.00	
991.304.00	Personalversicherungsbeiträge	121'331.10		130'861		139'867.90	
991.305.00	Unfall- und Krankenversicherungsprämien	4'691.65		6'825		5'118.40	
991.309.00	Übriger Personalaufwand	4'206.85		5'515		4'458.70	
991.436.00	Rückerstattungen Kinderzulagen		14'349.80		5'400		10'350.00
991.495.00	Verrechnete Soziallasten		261'693.85		274'275		279'158.00
<b>999</b>	<b>Abschluss</b>						<b>1'316'799.95</b>
999.489.00	Aufwandüberschuss						1'316'799.95
	Total	7'693'700.61	7'460'385.97	7'704'486	7'115'768	7'688'445.58	7'688'445.58
	Netto Aufwand		233'314.64		588'718		
	Gesamttotal	7'693'700.61	7'693'700.61	7'704'486	7'704'486	7'688'445.58	7'688'445.58

Investitionsrechnung mit Kontrolle über Sonderkredite

2013

Konto	Bezeichnung	Datum des Sonderkredits	Bruttokredit	beansprucht bis 31.12.2012	Voranschlag 2013		Rechnung 2013		Kreditkontrolle		Bemerkungen
					Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	beansprucht bis 31.12.13	noch verfügbar ab 1.1.14	
<b>217</b>	<b>Schulliegenschaften</b>										
501.01	Umgestaltung Umgebung Schulhaus	12.12.2011	947'000	762'729			<b>93'770.80</b>		856'500	90'500	abgeschlossen/abgerechnet
501.02	Spielplatz Kindergarten		125'000		125'000		<b>125'000.00</b>		125'000	0	
<b>620</b>	<b>Gemeindestrassen</b>										
501.02	Sanierung + Umgestaltung Rigistrasse	13.12.2010	1'633'500	629'510			<b>359'034.10</b>		988'544	644'956	abgeschlossen/abgerechnet
506.01	Anschaffungen		216'000				<b>210'398.25</b>		210'398		abgeschlossen/abgerechnet
<b>705</b>	<b>Wasserversorgung</b>										
610.00	Anschlussgebühren					20'000		<b>24'129.35</b>	24'129		
661.00	Beitrag der Gebäudeversicherung								0	0	
<b>715</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>										
501.05	Kanalisationssanierung GEP	12.12.2005	911'000	739'779			<b>48'795.75</b>		788'575	122'425	abgeschlossen/abgerechnet
501.06	Trennsystem Rigistrasse	17.05.2011	315'000	238'833			<b>82'215.25</b>		321'048	-6'048	abgeschlossen/abgerechnet
610.00	Anschlussgebühren					40'000					
631.00	Perimeterbeiträge								0		
<b>750</b>	<b>Gewässerverbauungen</b>										
561.01	Beiträge an den Kanton								0	0	
661.00	Kantonsbeiträge								0	0	
660.00	Bundesbeiträge								0	0	
669.00	Beiträge Privater								0	0	
							<b>919'214.15</b>	<b>24'129.35</b>			
<b>999</b>	<b>Abschluss</b>										
590	Passivierte Einnahmen						<b>24'129.35</b>				
690	Aktiviert Ausgaben							<b>919'214.15</b>			
					125'000	60'000	<b>943'343.50</b>	<b>943'343.50</b>			
<b>Netto-Investitionszunahme</b>							<b>895'084.80</b>				

## Bestandesrechnung

2013

Konto	Bestandesrechnung Bestandesgliederung	Bestand per 01.01.2013	Veränderungen		Bestand per 31.12.2013
			Zuwachs	Abgang	
<b>1</b>	<b>AKTIVEN</b>	<b>12'725'739.03</b>	<b>14'245'529.67</b>	<b>12'998'496.01</b>	<b>13'972'772.69</b>
<b>10</b>	<b>FINANZVERMOEGEN</b>	<b>7'501'011.80</b>	<b>13'326'306.82</b>	<b>12'694'473.66</b>	<b>8'132'844.96</b>
<b>100</b>	<b>Flüssige Mittel</b>	<b>2'200'621.15</b>	<b>10'511'429.49</b>	<b>9'737'875.99</b>	<b>2'974'174.65</b>
1000	Kasse	13'857.82	87'032.60	89'576.95	11'313.47
1000.01	Kasse 1 GA	921.95	2'293.35	1'537.40	1'677.90
1000.03	Kasse Schulleitung	160.65		160.65	0.00
1000.04	Kasse Kanzlei	12'775.22	84'739.25	87'878.90	9'635.57
1001	Postkonti	2'138'626.63	8'899'911.06	8'123'848.22	2'914'689.47
1001.01	Postkonto GA	223'501.95	6'070'006.11	5'606'657.05	686'851.01
1001.02	Postkonto Sozialamt	17'173.57	598'231.35	562'824.20	52'580.72
1001.03	Postkonto Lager	417.16		417.16	0.00
1001.04	Postkonto Gemeindekanzlei	46'486.25	78'925.99	102'902.11	22'510.13
1001.05	Postkonto Steueramt	1'851'047.70	2'152'747.61	1'851'047.70	2'152'747.61
1002	Banken	48'136.70	1'524'485.83	1'524'450.82	48'171.71
1002.01	Luzerner Kantonalbank	40'103.15	1'500'356.48	1'494'392.57	46'067.06
1002.03	Raiffeisenbank Luzern	8'033.55	24'129.35	30'058.25	2'104.65
<b>101</b>	<b>Guthaben</b>	<b>2'212'025.90</b>	<b>2'358'407.13</b>	<b>2'417'876.42</b>	<b>2'152'556.61</b>
1012	Ausstehende Steuern	1'796'074.70	1'632'019.70	1'796'902.20	1'631'192.20
1012.01	ordentliche Steuern	1'782'793.05	1'591'852.45	1'782'793.05	1'591'852.45
1012.21	Handänderungssteuern	9'533.75		9'533.75	0.00
1012.31	Grundstückgewinnsteuern	0.00	39'339.75		39'339.75
1012.41	Nach- und Steuerstrafen	3'747.90	827.50	4'575.40	0.00
1015	Andere Debitoren	415'951.20	726'387.43	620'974.22	521'364.41
1015.01	Verrechnungssteuerguthaben	1'046.75	319.58	1'046.77	319.56
1015.09	Uebrige Debitoren	0.00	67'577.25	2'937.40	64'639.85
1015.10	VESR-Sammelkonto Debitoren	414'904.45	658'490.60	616'990.05	456'405.00
<b>102</b>	<b>Anlagen</b>	<b>2'733'713.35</b>		<b>5'000.00</b>	<b>2'728'713.35</b>
1020	Festverzinsliche Wertpapiere	5'000.00		5'000.00	
1020.01	Wertschriften	5'000.00		5'000.00	0.00
1023	Liegenschaften	2'728'713.35			2'728'713.35
1023.01	Baulandreserven	2'728'713.35			2'728'713.35
<b>103</b>	<b>Transitorische Aktiven</b>	<b>354'651.40</b>	<b>277'400.35</b>	<b>354'651.40</b>	<b>277'400.35</b>
1030	Transitorische Aktiven	354'651.40	277'400.35	354'651.40	277'400.35
1030.01	Transitorische Aktiven	354'651.40	277'400.35	354'651.40	277'400.35
<b>104</b>	<b>Abrechnungskonten</b>		<b>179'069.85</b>	<b>179'069.85</b>	
1040	Lohn-Abrechnungskonten		179'069.85	179'069.85	
1040.01	Löhne Werkhof	0.00	179'069.85	179'069.85	0.00
<b>11</b>	<b>VERWALTUNGSVERMOEGEN</b>	<b>5'224'727.23</b>	<b>919'222.85</b>	<b>304'022.35</b>	<b>5'839'927.73</b>
<b>114</b>	<b>Sachgüter</b>	<b>4'718'533.15</b>	<b>919'222.85</b>	<b>274'741.81</b>	<b>5'363'014.19</b>
1141	Tiefbauten	1'205'351.27	490'053.10	143'347.91	1'552'056.46
1141.10	Strassen	629'510.55	359'034.10		988'544.65
1141.50	Kanalisationen	0.00	131'011.00	131'011.00	0.00
1141.52	Bachsaniierungen	575'840.72	8.00	12'336.91	563'511.81
1143	Hochbauten	3'463'690.61	218'771.50	125'207.49	3'557'254.62
1143.01	Gemeindehaus	457'967.94	0.70	21'482.36	436'486.28
1143.02	Schulhäuser	3'005'722.67	218'770.80	103'725.13	3'120'768.34
1146	Mobilien	49'491.27	210'398.25	6'186.41	253'703.11
1146.01	Mobilien	49'491.27	210'398.25	6'186.41	253'703.11
<b>116</b>	<b>Investitionsbeiträge</b>	<b>450'027.78</b>		<b>26'472.22</b>	<b>423'555.56</b>
1161	Kanton	450'027.78		26'472.22	423'555.56
1161.01	Auskauf Götzenthalstrasse	450'027.78		26'472.22	423'555.56
<b>117</b>	<b>Uebrige aktivierte Ausgaben</b>	<b>56'166.30</b>		<b>2'808.32</b>	<b>53'357.98</b>
1179	aktivierte Aufwendungen	56'166.30		2'808.32	53'357.98
1179.02	Sanierung Kugelfang	56'166.30		2'808.32	53'357.98

## Bestandesrechnung

2013

Konto	Bestandesrechnung Bestandesgliederung	Bestand per 01.01.2013	Veränderungen		Bestand per 31.12.2013
			Zuwachs	Abgang	
<b>2</b>	<b>PASSIVEN</b>	<b>12'725'739.03</b>	<b>18'281'382.02</b>	<b>16'801'033.72</b>	<b>14'206'087.33</b>
<b>20</b>	<b>FREMDKAPITAL</b>	<b>7'594'146.05</b>	<b>16'911'708.37</b>	<b>15'345'728.22</b>	<b>9'160'126.20</b>
<b>200</b>	<b>Laufende Verpflichtungen</b>	<b>3'023'314.05</b>	<b>14'629'040.92</b>	<b>14'804'644.22</b>	<b>2'847'710.75</b>
2000	<i>Kreditoren</i>	2'965'262.80	2'628'858.75	2'999'161.05	2'594'960.50
2000.01	Kreditoren	0.00	45'247.95	3'025.00	42'222.95
2000.02	MwST Abwasser	0.00	14'336.45	14'336.45	0.00
2000.08	Die Post	0.00	9'157.50	9'157.50	0.00
2000.09	VBL-Abonnemente	620.70	8'345.10	8'000.00	965.80
2000.80	Kreditor Staat: Staatssteuer	-92'466.60	253'924.15	-92'466.60	253'924.15
2000.81	Kreditor Staat: Personalsteuer	4'464.75	4'325.25	4'464.75	4'325.25
2000.82	Kreditor Staat: Liegenschaftsteuer	-48'060.65	50.10	-48'060.65	50.10
2000.84	Kreditor kath. KG Root	-26'788.65	25'488.15	-26'788.65	25'488.15
2000.85	Kreditor ref. KG Luzern	-5'922.55	2'705.15	-5'922.55	2'705.15
2000.90	Kreditor christ.-kath. KG Luzern	1'119.40	663.20	1'119.40	663.20
2000.94	Restablieferung Steuer	1'097'370.85	1'280'517.75	1'097'370.85	1'280'517.75
2000.95	Guthaben Steuerpflichtige	2'034'925.55	984'098.00	2'034'925.55	984'098.00
2005	<i>Durchlaufende Beiträge</i>	21'265.10	321'338.45	144'187.25	198'416.30
2005.01	Durchlaufende Beiträge	75.95	272'784.45	96'637.40	176'223.00
2005.02	Durchlaufende Beiträge Sozialamt	-411.00	16'994.00	16'583.00	0.00
2005.04	Vermögensverwaltung	21'600.15	31'560.00	30'966.85	22'193.30
2006	<i>Kontokorrente (nicht Banken)</i>	36'918.25	652'870.05	635'303.90	54'484.40
2006.01	Staatskasse Luzern	36'918.25	652'870.05	635'303.90	54'484.40
2007	<i>Abrechnungskonten</i>		11'025'363.02	11'025'363.02	
2007.01	Steuerinkasso	0.00	10'811'361.32	10'811'361.32	0.00
2007.11	Erbschaftssteuern	0.00	26'824.55	26'824.55	0.00
2007.21	Handänderungssteuern	0.00	87'059.65	87'059.65	0.00
2007.31	Grundstückgewinnsteuer	0.00	97'354.75	97'354.75	0.00
2007.41	Nach- und Steuerstrafen	0.00	2'762.75	2'762.75	0.00
2009	<i>Uebrige</i>	-132.10	610.65	629.00	-150.45
2009.99	Erbschaftsfälle pendent	-132.10	610.65	629.00	-150.45
<b>202</b>	<b>Langfristige Schulden</b>	<b>4'000'000.00</b>	<b>1'500'000.00</b>		<b>5'500'000.00</b>
2022	<i>Feste Darlehen</i>	4'000'000.00	1'500'000.00		5'500'000.00
2022.01	Luz. Kantonalbank Ebikon	2'000'000.00	1'500'000.00		3'500'000.00
2022.05	Winterthur Versicherung	1'000'000.00			1'000'000.00
2022.06	PostFinance Bern	1'000'000.00			1'000'000.00
<b>203</b>	<b>Verpflichtungen für Sonderrechnungen</b>	<b>29'748.00</b>			<b>29'748.00</b>
2035	<i>Zuwendungen</i>	29'748.00			29'748.00
2035.01	künstl. Ausschmückung Gemeindehaus	29'748.00			29'748.00
<b>204</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>30'000.00</b>	<b>119'096.65</b>	<b>30'000.00</b>	<b>119'096.65</b>
2040	<i>Laufende Rechnung</i>	30'000.00		30'000.00	
2040.01	Laufende Rechnung	30'000.00		30'000.00	0.00
2041	<i>Investitionsrechnung</i>		119'096.65		119'096.65
2041.01	Investitionsrechnung	0.00	119'096.65		119'096.65
<b>205</b>	<b>Transitorische Passiven</b>	<b>511'084.00</b>	<b>663'570.80</b>	<b>511'084.00</b>	<b>663'570.80</b>
2050	<i>Transitorische Passiven</i>	511'084.00	663'570.80	511'084.00	663'570.80
2050.01	Transitorische Passiven	511'084.00	663'570.80	511'084.00	663'570.80
<b>22</b>	<b>SPEZIALFINANZIERUNGEN</b>	<b>4'519'757.81</b>	<b>52'873.70</b>	<b>138'505.55</b>	<b>4'434'125.96</b>
<b>228</b>	<b>Verpflichtungen</b>	<b>4'519'757.81</b>	<b>52'873.70</b>	<b>138'505.55</b>	<b>4'434'125.96</b>
2280	<i>Verpflichtungen an Spezialfinanzierungen</i>	4'092'544.76	48'937.70	136'383.20	4'005'099.26
2280.01	Wasserversorgung	792'062.01	24'129.35	5'372.20	810'819.16
2280.02	Abwasserbeseitigung	3'237'615.00	8'860.65	131'011.00	3'115'464.65
2280.03	Abfallbeseitigung	62'867.75	15'947.70		78'815.45
2282	<i>Spezialfonds</i>	427'213.05	3'936.00	2'122.35	429'026.70
2282.01	Ersatzbeiträge Zivilschutzbauten	147'309.80		2'122.35	145'187.45

**Bestandesrechnung**

2013

Konto	Bestandesrechnung Bestandesgliederung	Bestand per 01.01.2013	Veränderungen		Bestand per 31.12.2013
			Zuwachs	Abgang	
2282.02	Kapellenfonds	137'778.65	3'936.00		141'714.65
2282.05	Ronkanal	136'624.60			136'624.60
2282.07	Rückstellung Spenden	5'500.00			5'500.00
<b>23</b>	<b>KAPITAL</b>	<b>611'835.17</b>	<b>1'316'799.95</b>	<b>1'316'799.95</b>	<b>611'835.17</b>
<b>239</b>	<b>Kapital</b>	<b>611'835.17</b>	<b>1'316'799.95</b>	<b>1'316'799.95</b>	<b>611'835.17</b>
2390	Eigenkapital	611'835.17	1'316'799.95	1'316'799.95	611'835.17
2390.01	Eigenkapital	1'928'635.12		1'316'799.95	611'835.17
2390.02	Vorschlag Verwaltungsrechnung	-1'316'799.95	1'316'799.95		0.00
	Total Aktiven	12'725'739.03	14'245'529.67	12'998'496.01	13'972'772.69
	Total Passiven	12'725'739.03	18'281'382.02	16'801'033.72	14'206'087.33
	Passivenüberschuss				233'314.64

## Laufende Rechnung

## Artengliederung

Konto	Laufende Rechnung Artengliederung LR	Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>3</b>	<b>A U F W A N D</b>	<b>7'693'700.61</b>		<b>7'704'486</b>		<b>7'688'445.58</b>	
<b>30</b>	<b>PERSONALAUFWAND</b>	<b>2'211'319.57</b>		<b>2'067'645</b>		<b>2'176'986.55</b>	
300	Behörden, Kommissionen	252'309.15		289'400		287'306.35	
301	Verwaltungs- und Betriebspersonal	756'418.52		629'570		682'191.40	
302	Lehrkräfte	917'349.65		868'900		916'823.30	
303	Sozialversicherungsbeiträge	145'814.05		136'474		140'063.00	
304	Personalversicherungsbeiträge	121'331.10		130'861		139'867.90	
305	Unfall- und Kranken- versicherungsbeiträge	4'691.65		6'825		5'118.40	
309	Uebriger Personalaufwand	13'405.45		5'615		5'616.20	
<b>31</b>	<b>SACHAUFWAND</b>	<b>912'669.86</b>		<b>1'106'631</b>		<b>969'317.32</b>	
310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	49'659.63		56'660		42'914.59	
311	Anschaff. Mobilien, Maschinen	98'581.70		84'810		55'201.78	
312	Wasser, Energie und Heizmaterialien	191'798.80		197'430		190'774.65	
313	Verbrauchsmaterialien	46'505.58		62'550		39'279.08	
314	Dienstleistungen Dritter für den baulichen Unterhalt	106'178.47		236'920		231'157.90	
315	Dienstleistungen Dritter für den übrigen Unterhalt	66'089.55		63'500		46'119.95	
316	Mieten, Pachten und Benützungsgelühren	41'189.90		35'650		34'967.55	
317	Spesenentschädigungen	20'211.25		28'400		23'125.90	
318	Dienstleistungen und Honorare Dritter	271'499.38		312'201		276'681.12	
319	Uebriger Sachaufwand	20'955.60		28'510		29'094.80	
<b>32</b>	<b>PASSIVZINSEN</b>	<b>92'381.98</b>		<b>89'770</b>		<b>86'796.41</b>	
321	Kurzfristige Schulden			100		1'776.88	
322	Mittel- und langfristige Schulden	79'024.58		79'670		64'933.33	
329	Uebrige	13'357.40		10'000		20'086.20	
<b>33</b>	<b>ABSCHREIBUNGEN</b>	<b>326'898.10</b>		<b>220'983</b>		<b>423'521.97</b>	
330	Finanzvermögen	22'884.45		20'800		48'944.40	
331	Verwaltungsvermögen, ordentliche Abschreibungen	173'002.65		200'183		170'201.87	
332	Verwaltungsvermögen, zusätzliche Abschreibungen	131'011.00				204'375.70	
<b>34</b>	<b>ANTEILE UND BEITRAEGE OHNE ZWECKBINDUNG</b>	<b>193'034.40</b>		<b>193'617</b>		<b>302'645.20</b>	
340	Einnahmenanteile für Gemeinden	417.40		1'000		10'647.20	
341	Beiträge an Gemeinden	192'617.00		192'617		291'998.00	
<b>35</b>	<b>ENTSCHAEDIGUNGEN AN GEMEINWESEN</b>	<b>1'365'819.90</b>		<b>1'386'155</b>		<b>1'206'641.50</b>	
351	Kanton	130'500.00		116'000		116'000.00	
352	Gemeinden und Gemeindeverbände	1'235'319.90		1'270'155		1'090'641.50	
<b>36</b>	<b>EIGENE BEITRAEGE</b>	<b>2'243'515.00</b>		<b>2'196'530</b>		<b>2'074'163.55</b>	
361	Kanton	1'043'818.30		1'078'020		996'306.65	
362	Gemeinden und Gemeindeverbände	39'789.15		37'550		34'407.40	
364	Gemischwirtschaftliche Unternehmungen	256'186.20		290'380		259'836.30	
365	Private Institutionen	98'092.25		70'980		62'868.85	
366	Private Haushalte	805'629.10		719'600		720'744.35	
<b>38</b>	<b>EINLAGEN</b>	<b>28'744.35</b>		<b>105'780</b>		<b>40'407.32</b>	
380	Spezialfinanzierungen	24'808.35		102'780		36'394.32	
384	Spezialfonds	3'936.00		3'000		4'013.00	
<b>39</b>	<b>INTERNE VERRECHNUNGEN</b>	<b>319'317.45</b>		<b>337'375</b>		<b>407'965.76</b>	
390	Verrechneter Sachaufwand	12'564.60		13'600		78'191.76	
395	Verrechnete Soziallasten	261'693.85		274'275		279'158.00	
396	Verrechnete Zinsen	45'059.00		49'500		50'616.00	

# Laufende Rechnung

## Artengliederung

Konto	Laufende Rechnung Artengliederung LR	Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>4</b>	<b>E R T R A G</b>		<b>7'460'385.97</b>		<b>7'115'768</b>		<b>7'688'445.58</b>
<b>40</b>	<b>STEUERN</b>		<b>5'053'617.60</b>		<b>5'037'240</b>		<b>3'635'660.80</b>
400	Einkommens- und Vermögenssteuern		4'733'567.15		4'785'000		3'417'763.25
402	Sondersteuern		139'574.30		136'000		133'299.60
403	Vermögensgewinnsteuern		81'730.10		40'000		12'500.00
404	Handänderungssteuern		65'061.50		70'000		24'474.75
405	Erbschaftssteuern		26'824.55				40'643.20
406	Besitz- und Aufwandsteuern		6'860.00		6'240		6'980.00
<b>41</b>	<b>REGALIEN UND KONZESSIONEN</b>		<b>92'229.95</b>		<b>89'660</b>		<b>99'621.70</b>
410	Konzessionsgebühren		92'229.95		89'660		99'621.70
<b>42</b>	<b>VERMOEGENSERTRAEGE</b>		<b>135'525.92</b>		<b>59'180</b>		<b>197'997.30</b>
420	Bankkontokorrente		1'074.97		2'900		2'928.87
421	Guthaben		11'182.55		10'000		20'249.33
424	Buchgewinne auf Anlagen des Finanzvermögens		81'547.00				123'750.00
427	Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens		41'721.40		46'280		51'069.10
<b>43</b>	<b>ENTGELTE</b>		<b>864'174.05</b>		<b>814'360</b>		<b>876'349.32</b>
430	Ersatzabgaben		72'964.65		80'000		72'983.25
431	Gebühren für Amtshandlungen		40'899.85		25'000		41'682.65
433	Schulgelder		20'968.65		26'800		21'352.10
434	Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen		279'742.25		361'900		316'983.60
435	Verkäufe		149'850.90		181'500		155'550.57
436	Rückerstattungen		291'997.75		129'160		259'447.15
437	Bussen		7'750.00		10'000		8'350.00
<b>44</b>	<b>ANTEILE UND BEITRAEGE OHNE ZWECKBINDUNG</b>		<b>160'345.00</b>		<b>160'345</b>		<b>231'970.00</b>
444	Kantonsbeiträge		160'345.00		160'345		231'970.00
<b>45</b>	<b>RUECKERSTATTUNGEN VON GEMEINWESEN</b>		<b>66'039.60</b>		<b>33'560</b>		<b>22'671.00</b>
451	Kanton		36'531.90		9'900		15'795.90
452	Gemeinden und Gemeindeverbände		29'507.70		23'660		6'875.10
<b>46</b>	<b>BEITRAEGE FUER EIGENE RECHNUNG</b>		<b>600'630.85</b>		<b>584'048</b>		<b>565'513.95</b>
461	Kanton		560'934.90		546'548		511'412.00
462	Gemeinden und Gemeindeverbände						17'351.95
469	Uebrige		39'695.95		37'500		36'750.00
<b>48</b>	<b>ENTNAHMEN</b>		<b>168'505.55</b>				<b>1'650'695.75</b>
480	Spezialfinanzierungen		136'383.20				322'533.15
485	Vorausfinanzierungen		32'122.35				11'362.65
489	Aufwandüberschuss						1'316'799.95
<b>49</b>	<b>INTERNE VERRECHNUNGEN</b>		<b>319'317.45</b>		<b>337'375</b>		<b>407'965.76</b>
490	Verrechneter Sachaufwand		12'564.60		13'600		78'191.76
495	Verrechnete Soziallasten		261'693.85		274'275		279'158.00
496	Verrechnete Zinsen		45'059.00		49'500		50'616.00
	Total	7'693'700.61	7'460'385.97	7'704'486	7'115'768	7'688'445.58	7'688'445.58
	Netto Aufwand		233'314.64		588'718		
	Gesamttotal	7'693'700.61	7'693'700.61	7'704'486	7'704'486	7'688'445.58	7'688'445.58

Verzeichnis der Liegenschaften per 31.12.2013

Gemeinde	Parz. Nr.	Gebäude-Nr.	Bezeichnung der Liegenschaft	Fläche ha a m2	Brandversicherung Fr.	Katasterwert Fr.	Bilanzwert Fr.
<b>A. Finanzvermögen</b>							
Dierikon	147		Schönenboden / Petermann	78 65		681'000.00	895'543.80
Dierikon	235		Hansmelken	21 00		693'800.00	521'628.00
Dierikon	164		Burenhof / Gewerbezone	88 76		865'400.00	1'311'541.55
Dierikon	195		Schönenboden/Schrebergarten	14 97		82'500.00	0.00
							2'728'713.35
<b>B. Verwaltungsvermögen</b>							
Dierikon	147	74	Schulhaus m Abwartwohnung	1 68 97	2'532'000.00	2'407'500.00	
Dierikon	147	74A	Turnhalle/Sanitätsstiftstelle		1'947'000.00		
Dierikon	147	74B	Feuerwehrmagazin		502'000.00		
Dierikon	147	74C	Schulhaus mit Kindergarten		4'791'000.00		2'178'206.74
Dierikon	147		Umgebung Schulhaus				817'561.60
Dierikon	147		Kindergartenvorplatz				125'000.00
Dierikon	235	191	Gemeindehaus	21 43	4'238'000.00		436'486.28
Dierikon	319/337		Spechtenstrasse	36 6			
Dierikon	245		Zentralstrasse I	65 21			
Dierikon	341		Zentralstrasse II	26 26			
Dierikon	26		Leisibachstrasse inkl. Unterführung	9 90			
Dierikon	340		Götzentalbach	10 20			
Dierikon	342		Parkplatz bei Kirche	8 12			
Dierikon	32		Dörfli (Strasse)	35 96			
Dierikon	47		Rigistr. 8 - 42	43 97			988'544.65
Dierikon	102		Oberdierikonerstrasse	38 84			
Dierikon	246		Pilatusstrasse	23 8			
Dierikon	248		Rigistrasse 1-6	12 39			
Dierikon	247		Schönenbodenstrasse	8 43			
							4'545'799.27

ANHANG zur Rechnung 2013

Wertschriftenverzeichnis

keine Wertschriften mehr im Besitz der Einwohnergemeinde Dierikon

Leasingverträge

Nr.	Vertragspartner	Gegenstand
1	Faiglé AG Zürich	Fotokopierer Verwaltung
2	Dialog AG Baldegg	Server Verwaltung

Rückstellungen Laufende Rechnung

keine

Fonds, Stiftungen und Legate

keine

Bürgschafts- und Eventualverpflichtungen, zugesicherte Gemeindebeiträge

keine

## Ergebnisse, Finanzierungen, Mittelbedarf

	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand Ausgaben	Ertrag Einnahmen	Aufwand Ausgaben	Ertrag Einnahmen	Aufwand Ausgaben	Ertrag Einnahmen
<b>ERGEBNISSE</b>						
<b>LAUFENDE RECHNUNG</b>						
Total Aufwand und Ertrag	7'693'701	7'460'386	7'704'486	7'115'768	7'688'446	6'371'646
Ertragsüberschuss						
Aufwandüberschuss		233'315		588'718		1'316'800
<b>INVESTITIONSRECHNUNG</b>						
Total Ausgaben und Einnahmen	919'214	24'129	125'000	60'000	1'503'635	-205'045
Nettoinvestitionen Zunahme		895'085		65'000		1'708'680
Nettoinvestitionen Abnahme						
<b>FINANZIERUNG</b>	Mittel-	Mittel-	Mittel-	Mittel-	Mittel-	Mittel-
	verwendung	herkunft	verwendung	herkunft	verwendung	herkunft
Zunahme der Nettoinvestitionen	895'085		65'000		1'708'680	
Abnahme der Nettoinvestitionen						
Ertragsüberschuss der laufenden Rechnung						
Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung	233'315		588'718		1'316'800	
Abschreibungen (ohne DS 999)						
- auf Verwaltungsvermögen (331, 332)		304'014		200'183		374'578
- auf Bilanzfehlbetrag (333)						
Einlagen (ohne DS 999)						
- Spezialfinanzierungen (380)		24'808		102'780		36'394
- Spezialfonds (384)		3'936		3'000		4'013
- Vorfinanzierungen (385)						
Entnahmen						
- Spezialfinanzierungen (480)	136'383				322'533	
- Spezialfonds (484)	-				-	
- Vorfinanzierungen (485)	32'122		10'920		11'363	
Total Mittelverwendung / Mittelherkunft	1'296'905	332'758	664'638	305'963	3'359'376	414'985
Finanzierungsüberschuss der Verw.Rechnung						
Finanzierungsfehlbetrag der Verw.Rechnung		964'147		358'675		2'944'391
<b>MITTELBEDARF/MITTELÜBERSCHUSS</b>						
Finanzierungsüberschuss der Verw.Rechnung						
Finanzierungsfehlbetrag der Verw.Rechnung	964'147		358'675		2'944'391	
Mittelbedarf für Kreditrückzahlungen					1'000'000	
Veränderungen im Finanzvermögen						
- Neuanlagen						
- Abschreibungen und Auflösung von Anlagen						
- Abschreibungen auf Finanzvermögen (330)		22'884		21'000		25'784
Total Mittelbedarf / Mittelüberschuss	964'147	22'884	358'675	21'000	3'944'391	25'784
<b>Gesamter Mittelbedarf</b>		<b>941'263</b>		<b>337'675</b>		<b>3'918'607</b>
<b>Gesamter Mittelüberschuss</b>						

## Jahresbericht des Gemeinderates für das Jahr 2013

### O Allgemeine Verwaltung

Ziel Jahresprogramm 2013	Start	Weiterführung	Abschluss
<b>Legislaturprogramm</b>			<b>X</b>
Das Legislaturprogramm 2012 – 2016 wird erarbeitet.			
<b>Bericht:</b> Das Legislaturprogramm 2012 – 2016 wurde im Frühjahr 2013 erstellt.			

Ziel Jahresprogramm 2013	Start	Weiterführung	Abschluss
<b>Homepage</b>			<b>X</b>
Die Homepage der Gemeinde Dierikon ist neu zu erstellen.			
<b>Bericht:</b> Die neue Homepage wurde am 3. Juni 2013 aufgeschaltet.			

Ziel Jahresprogramm 2013	Start	Weiterführung	Abschluss
<b>Archivierung</b>			<b>X</b>
Die Archivierung ist unter Beizug eines Archivars vorzunehmen.			
<b>Bericht:</b> Die Arbeiten des Archivars sind im Januar 2014 abgeschlossen worden.			

### 1 Sicherheit

Ziel Jahresprogramm 2013	Start	Weiterführung	Abschluss
<b>Feuerwehr Rontal</b>			<b>X</b>
Die geplante Fusion zur Feuerwehr Rontal wird unterstützt und weiter bearbeitet.			
<b>Bericht:</b> Die geplante Fusion wurde gestoppt. Die Gemeinden Root, Gisikon und Honau fusionieren ihre Wehren per 01.01.2014.			

Ziel Jahresprogramm 2013	Start	Weiterführung	Abschluss
<b>Zivilschutzanlagen</b>		<b>X</b>	
Die Räumung der Zivilschutzanlagen ist abzuschliessen und die Umnutzung wird vorbereitet.			
<b>Bericht:</b> Die Räumung ist abgeschlossen. Eine Umnutzung kommt zurzeit aus Kostengründen nicht in Frage.			

Ziel Jahresprogramm 2013	Start	Weiterführung	Abschluss
<b>Zivilschutz</b>		<b>X</b>	
Die Fusion der ZSO Emme und ZSO Seetal wird befürwortend begleitet.			
<b>Bericht:</b> Die Fusion ist abgeschlossen. Die neuen Gemeindeverträge wurden unterzeichnet.			

## 2 Bildung

Ziel Jahresprogramm 2013	Start	Weiterführung	Abschluss
<b>Einführung zweijährige Eingangsstufe</b>		<b>X</b>	
Die Einführung der zweijährigen Eingangsstufe auf das Schuljahr 2016/2017 ist zu erarbeiten.			
<b>Bericht:</b> Die möglichen Modelle und die damit verbundenen Kosten werden geprüft.			

Ziel Jahresprogramm 2013	Start	Weiterführung	Abschluss
<b>Einführung der Schulsozialarbeit</b>	<b>X</b>		
In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Root wird auf das Schuljahr 2013/2014 die Schulsozialarbeit eingeführt.			
<b>Bericht:</b> Ein Mitarbeiter wurde eingestellt und er startete seine Arbeit im Herbst 2013 mit dem Schuljahr.			

Ziel Jahresprogramm 2013	Start	Weiterführung	Abschluss
<b>Klassenbestände</b>		<b>X</b>	
Die Optimierung der Klassenbestände ist abzuklären und eine bedarfsgerechte Klassenplanung zu fördern.			
<b>Bericht:</b> Die Entwicklung der Schülerzahlen wird aufmerksam beobachtet. Die Schulpflege evaluiert alternative Schulmodelle. Die Schulraumabklärungen haben ergeben, dass genügend Raum vorhanden ist, der allerdings den möglichen Modellen angepasst werden müsste.			

Ziel Jahresprogramm 2013	Start	Weiterführung	Abschluss
<b>Schul- und familienergänzende Betreuungsangebote</b>		<b>X</b>	
Der Standort ist zu optimieren und das Angebot zu prüfen.			
<b>Bericht:</b> Der Standort wurde in die ehemalige Hauswartwohnung verlegt und das Angebot konnte optimiert werden. Die Tarife wurden entsprechend der Vorgaben des Kantons auf das Schuljahr 2014/15 angepasst.			

## 3 Kultur

## 4 Gesundheit

## 5 Soziales

## 6 Verkehr

Ziel Jahresprogramm 2013	Start	Weiterführung	Abschluss
<b>Verkehrskonzept</b>	<b>X</b>		
Mit der Umsetzung der gemäss Verkehrskonzept beschlossenen Verkehrsmassnahmen wird begonnen.			
<b>Bericht:</b> Das Verkehrskonzept müsste für die Spechtenstrasse überarbeitet werden, da diese inzwischen zu einer Sackgasse wurde. Aus finanziellen und rechtlichen Gründen wird die Überarbeitung und Umsetzung zurückgestellt.			

Ziel Jahresprogramm 2013	Start	Weiterführung	Abschluss
<b>Regionalverkehr</b>		<b>X</b>	
Die vom Gemeinderat beantragte zweite Bushaltestelle auf der Kantonsstrasse ist zusammen mit dem Verkehrsverbund zu planen.			
<b>Bericht:</b> Die neue Bushaltestelle ist ins Bauprogramm 2015 – 2018 für die Kantonsstrassen aufgenommen worden.			

Ziel Jahresprogramm 2013	Start	Weiterführung	Abschluss
<b>Zentralstrasse/Pilatusstrasse</b>	<b>X</b>		
Für die Kreuzung Schönenboden ist ein Sanierungsprojekt zu erstellen.			
<b>Bericht:</b> Wegen der knappen finanziellen Mittel wurde die Planung nicht weiter vorangetrieben. Es besteht aber eine Minisanierungsvariante ohne bauliche Veränderung (Kreisel, Strassenverengung usw.).			

### *7 Umwelt und Raumordnung*

Ziel Jahresprogramm 2013	Start	Weiterführung	Abschluss
<b>GEP-Sanierungen</b>	<b>X</b>		
Nach dem Abschluss der GEP-Sanierungen sind die Zustandsberichte und der Leitungskataster zu aktualisieren.			
<b>Bericht:</b> Der Zustandsbericht Kanalisation ist noch in Bearbeitung und wird im Frühjahr 2014 abgeschlossen.			

### *8 Volkswirtschaft*

### *9 Finanzen und Steuern*

Dierikon, 3. April 2014

**GEMEINDERAT DIERIKON**